

Frühjahr 2011

Leben lieben. Neues von

Zeitschrift für Förderer und Freunde von Gut Aiderbichl



# Gut Aiderbichl



**Blindes Eselchen Noldi.**



## Unser Titelbild

### Blindes Eselchen Noldi

Dieselben Aiderbichler, die für uns auf Gut Aiderbichl in Henndorf ein neues Eselhaus errichten, haben uns auf das Schicksal des kleinen Noldi in der Schweiz aufmerksam gemacht. Seine Halter sahen sich mit seinem Handicap überfordert. Sie dachten darüber nach, ihn einschläfern zu lassen.

Als sie dann davon erfuhren, dass Noldi nach Gut Aiderbichl kommen darf, stimmten sie zu. Seine Mutter wollten sie uns nicht mitgeben; sie ist eine wertvolle Therapie-Stute für behinderte Menschen.

## Inhaltsverzeichnis

- 3 Termine 2011**
- 4 Interview: Helmut Schödel fragt Michael Aufhauser**
- 6 Gut Aiderbichl Henndorf wird 10 Jahre alt**
- 8 Wie Besucher und Aiderbichler das Gut in Henndorf erleben**
- 10 Ein Besuch auf Gut Aiderbichl Henndorf**
- 12 Im Namen unserer Paten durften wir zusagen**
- 14 Patenreisen 2011**
- 15 Ostermarkt auf Gut Aiderbichl in Henndorf**
- 16 Renate Thyssen-Henne: Der Sonnenhof**
- 18 Entspannen auf Gut Aiderbichl in Deggendorf**
- 20 Gut Aiderbichl Deggendorf: Das Geheimnis ihrer gefährlichen Zähne**
- 22 Tieraufnahmen: Danke, dass wir helfen durften!**
- 27 Aiderbichler werden**
- 28 Ein Blick zurück: Gut Aiderbichl Henndorf**
- 37 Vorwort Michael Aufhauser**
- 38 Affen Refugium Gänserndorf: Eine große Sehnsucht erfüllt sich**
- 42 Gut Aiderbichl Frankreich**
- 44 Die Schweizer Aiderbichler**
- 45 Gut Aiderbichl Maria Schmolln – Gerd Viebig Hof**
- 46 Gut Aiderbichl Iffeldorf – Gertraud Gruber Osterseehof**
- 48 Gut Aiderbichl Kärnten – Hiltraut Merkl berichtet**
- 50 Holde Sudenn: Tierabsicherung**
- 52 Ziele und Visionen von Gut Aiderbichl im Überblick**
- 54 Ein weiteres Mekka für Aiderbichler – Patenreise nach Frankreich**
- 55 Friedel Grünthal: Das Glück der Bescheidenheit**
- 56 Gut Aiderbichl Shop**
- 58 Aiderbichler Partner**
- 64 Impressum**

# Patentreffen Frühjahr / Sommer 2011

## Michael Aufhauser

freut sich, alle Aiderbichler zu folgenden Terminen einzuladen:

### April

**In diesem Jahr findet der Ostermarkt von Freitag, 8. April bis Sonntag, 1. Mai 2011 statt.**

Freitag,	8. April 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Henndorf Voreröffnung für Paten (Osterdekorationen, Ausstellung „10 Jahre Gut Aiderbichl“)
Samstag,	9. April 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Henndorf <i>Bustransfer: ab Wien um 8:30 Uhr – € 35,-, ab München um 9:00 Uhr – € 25,-, ab Linz um 11:00 Uhr – € 18,-, ab Graz um 8:00 Uhr – € 35,-</i>
Sonntag,	10. April 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Henndorf
Samstag,	16. April 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Henndorf
Sonntag,	17. April 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Deggendorf (Palmsonntag) <i>Bustransfer: ab München um 10:00 Uhr – € 25,-, ab Wien um 8:30 Uhr – € 35,-, ab Linz um 11:00 Uhr – € 18,-</i>
Karfreitag,	22. April 2011	um 13 Uhr	Patentreffen in Henndorf
Ostersonntag,	24. April 2011	um 13 Uhr	Patentreffen und Speisenweihe in Henndorf <i>Bustransfer: ab Wien um 8:00 Uhr – € 35,-, ab München um 9:00 Uhr – € 25,-, ab Linz um 10:30 Uhr – € 18,-</i>
Ostermontag,	25. April 2011	um 13 Uhr	Patentreffen in Deggendorf (Geburtstag Michael Aufhauser) <i>Bustransfer: ab Wien um 8:00 Uhr – € 35,-, ab München um 9:00 Uhr – € 25,-, ab Linz um 10:30 Uhr – € 18,-</i>

### Mai / Juni

Sonntag,	1. Mai 2011		Patenreise Gut Aiderbichl Kärnten <i>Transfer: ab München um 8:00 Uhr – € 59,-, ab Henndorf um 9:00 Uhr – € 54,-, ab Wien um 9:00 Uhr – € 54,-</i>
Sonntag,	8. Mai 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Deggendorf (Muttertag)
Pfingstsonntag,	12. Juni 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Henndorf <i>Bustransfer: ab Wien um 8:30 Uhr – € 35,-, ab München um 10:00 Uhr – € 25,-, ab Linz um 11:00 Uhr – € 18,-</i>
Pfingstmontag,	13. Juni 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Deggendorf <i>Bustransfer: ab München um 10:00 Uhr – € 25,-, ab Wien um 8:30 Uhr – € 35,-, ab Linz um 11:00 Uhr – € 18,-</i>

### Vorausschau Sommer

Samstag,	2. Juli 2011	2 Tage	Patenreise Kilb und Gut Aiderbichl Gänserndorf (bis Sonntag, 3. Juli 2011)
Samstag,	9. Juli 2011		Exklusivbesuch bei den Schimpansen (für PLUS-Paten und Förderer des Affen Refugiums)
Sonntag,	17. Juli 2011	um 13 Uhr	Jubiläumsfeier: 10 Jahre Gut Aiderbichl / 5 Jahre tz „Akte Tier“
Samstag,	6. August 2011		Exklusivbesuch bei den Schimpansen (für PLUS-Paten und Förderer des Affen Refugiums)
Samstag,	13. August 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Henndorf
Sonntag,	14. August 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Deggendorf
Sonntag,	21. August 2011	um 14 Uhr	Gut Aiderbichl Sommerfest
Samstag,	3. September 2011		Traditioneller Ausflug
Samstag,	17. September 2011	5 Tage	Patenreise Frankreich (bis Mittwoch, 21. September 2011)
Samstag,	24. September 2011		Exklusivbesuch bei den Schimpansen (für PLUS-Paten und Förderer des Affen Refugiums)
Samstag,	1. Oktober 2011		Vortrag von Michael Aufhauser in Luxemburg
Sonntag,	2. Oktober 2011	um 14 Uhr	Patentreffen in Henndorf
Samstag,	8. Oktober 2011		Exklusivbesuch bei den Schimpansen (für PLUS-Paten und Förderer des Affen Refugiums)

### Herbst 2011

Patentreffen Iffeldorf und Sonnenhof

**Bitte vormerken: 21. August Großes Paten-Jubiläums-Sommerfest. Paten-Voreröffnung des Weihnachtsmarkts am Freitag, 18. November.**  
An den Patentreffen kann selbstverständlich jeder Aiderbichler kostenlos teilnehmen, auch an mehreren. Familien und Freunde sind herzlich eingeladen.

# Die Güter von Gut Aiderbichl 2011 im Überblick.

DEUTSCHLAND



## Helmut Schödel fragt Michael Aufhauser



**„Ich gebe die Hoffnung nie auf.  
Wenn es bei uns 5 vor 12 ist, ist es in New York erst 5 vor 6...“**

**Zum Aiderbichl-Jubiläum kann man eigentlich nur gratulieren, es waren zehn Jahre des Erfolgs. Sie haben Grund zum Feiern, Herr Aufhauser.**

Ich freue mich, dass Sie das so sehen. Tatsächlich hat sich ein Erfolg eingestellt, von dem ich nicht zu träumen wagte. Es gibt jede Menge zu feiern: unsere tüchtigen Gutsmitarbeiter, die treuen Paten, die begeisterten Besucher und alle, die sich mit unserer Arbeit beschäftigen. Aber als ein Mensch, der sehr viel Verantwortung zu tragen hat, bleibe ich zugleich ganz nüchtern. Auf die ersten zehn Jahre werden viele weitere folgen, und die Arbeit nimmt nicht ab. Wir haben viel erreicht. Und gemeinsam werden wir jetzt immer mehr bewegen, für die Tiere und für uns.

**Wenn man sich umschauf, nicht nur bei Privatpersonen, auch in den Medien, hat sich einiges positiv verändert in der Einschätzung**

**der Tiere, wozu Aiderbichl doch viel beigetragen hat.**

Als kürzlich ein Kalb einem Schlachthof entkam, weil es Todesangst spürte und in Panik geriet, und bei seiner Flucht in einen reißenden Bach stürzte, war der Einsatz der Menschen ganz anders als früher. Ein Wettlauf zwischen Metzgern in blutverschmierten Schürzen, Leuten aus der Nachbarschaft, Polizei und Feuerwehr. Letztlich blieb es nicht bei einer spontanen Rettungsaktion. Man setzte sich mit uns in Verbindung, um nachhaltig zu helfen. Das Kalb lebt heute bei uns. Zwei Helfer wurden zu Paten.

**Aber die Metzger sind zurückgekehrt an ihren Arbeitsplatz, zum Schlachten.**

Wir müssen realistisch sein. Es gibt nun einmal Metzgereien und Schlachthöfe. Das ist ein Faktum. Das hat mit vielem zu tun, unter anderem mit über Jahrtausende gewachsenen

Ernährungsgewohnheiten, mit Profit und Industrie. Das können Sie nicht einfach wegzaubern. Wenn man etwas ändern will, muss man bei jedem Einzelnen anfangen, damit es nachhaltig wirkt. Da helfen keine schnellen Verbote, die morgen wieder abgeschafft werden. Es muss sich in den Köpfen und Herzen der Menschen entwickeln. Die Retter haben in diesem Fall nicht einfach ein Kälbchen vor dem Tode bewahrt, vielleicht weil es so niedlich war. Sie wollten Leben retten. Das war der Impuls und der große Schritt. Ums Leben geht es, um uns alle. Sie haben begonnen, Leben zu lieben und zu schützen.

**Aber manche sagen, Aiderbichl habe so einen Sektencharakter.**

Sekten handeln autoritär und verkaufen Glücksrezepte. Aiderbichl informiert und lädt ein, sich dazu Gedanken zu machen. Umzudenken, manches aufgrund

der Informationen anders zu sehen. Es geht um ausschließlich freiwillige Konsequenzen, und wenn uns jemand nicht folgen kann, dann hat er kein Hausverbot und gilt uns nicht als schlechter Mensch. Jeder muss erst seine Erfahrungen machen, um seine Entscheidungen zu treffen. Manipulation findet nicht statt. Für die Patenschaften gibt es nicht einmal eine Kündigungsfrist. Wer sie aufgeben möchte oder muss, hat keinerlei Probleme zu erwarten. Aiderbichler handeln frei.

**Am Anfang wurden Sie belächelt.**

Ja, früher öfter. Inzwischen ist Aiderbichl zu einer ernst genommenen Institution herangewachsen. International. Denken Sie nur an unsere Eurovisions-Sendung zu Weihnachten. Für Österreich liegen uns Messungen vor. In diesem Jahr haben zum Beispiel doppelt so viele Menschen zwischen zwölf und neunund-



## Es geht nicht um Größe, sondern um Kapazitäten als Möglichkeit zu handeln und zu helfen!

zwanzig Jahren zugeschaut wie im vergangenen. Das liegt mit Sicherheit an den Tierfilmen.

### *In der jungen Generation wächst das Interesse?*

Wir sind mit großem Erfolg auf Internetplattformen wie Youtube und Facebook vertreten. Seit Jahren nehmen viele junge Menschen an dem Videospiel teil, in dem Aiderbichl eine Rolle spielt: horwse. Schauen Sie doch in unsere Verwaltung: Werner Hingsamer ist 24, Bianca Pöckl 20 und die Gutsverwalter Markus Leitner und Oliver Fritsch sind 28 und 21 Jahre alt. Dieter Ehrenguber, der 34 wird, gehört schon zu den Älteren.

Und dabei handelt es sich nicht um jugendliche Flausen, sondern um Lebensentscheidungen. Oliver Fritsch hat Pferdewirt gelernt, in Australien und Neuseeland anderthalb Jahre gelebt und liebt Tiere abgöttisch. Ganz im Sinne der Aiderbichl-Philosophie. Dass er jetzt schon im Stande ist, Menschen, die älter sind als er, zu führen, liegt in erster Linie daran, dass er kein sinnloses Gepäck mitbringt. Da ist nicht viel Ego, aber viel Energie und dennoch Demut. Das Gleich-

che gilt für seinen Kollegen Markus Leitner, der Gut Aiderbichl Kärnten leitet.

### *Aber wenn man Ihnen zuhört, hat man manchmal schon den Eindruck, man befände sich in einer Bibelstunde.*

Dass ich die Bibel für großartig halte, kommt sicher durch. In ihr werden beängstigende Schwächen von uns und wenige Stärken beschrieben. Immer wieder werden wir an das Gleiche gemahnt. An die Verabschiedung unseres ausufernden Egoismus, an Nächstenliebe und Barm-



Ein Leben im Versuchslabor liegt hinter ihnen: Schweine auf Gut Aiderbichl.

herzigkeit. Ich weigere mich, immer von „cool“ und „geil“ zu reden, nur um modern zu erscheinen. Wer will, versteht mich und begreift schnell, dass ich gar nicht der Erfinder einer Philosophie bin. Im Grunde erinnern wir an das, was ei-

gentlich selbstverständlich sein sollte und es vielleicht auch schon einmal war.

### *Ihr Präsentationskonzept ist erfolgreich. Die besuchbaren Güter sind sämtlich Idyllen. Das ist sozusagen das Geschenk fürs Kommen. Und dann zeigen Sie, worum es Ihnen wirklich geht: Handicaps, Alter, Verletzung, Unrecht und eine Strategie des Helfens, die Sie am Beispiel der Tiere in unsere menschliche Gesellschaft verlängern.*

Es geht eben nicht um Märchen, und wenn, dann müssen wir sie selber ma-

scheinbar. Eine Million Seevögel und 100.000 Meeressäuger jährlich verenden durch die Vermüllung der Meere qualvoll. Aber die Hundstrümmerl ...

*In Österreich ist gerade Kreisky-Jahr. Bruno Kreisky war wohl der bekannteste Kanzler des Landes, der mit Beginn der 1970er 13 Jahre regiert hat. In seinen Reden liest man, er wolle ein Land, „in dem die Grundsätze der Humanität zum kategorischen Imperativ unseres Staatslebens werden, in dem einer nicht untergeht, weil er arm und hilflos ist ...“*

Sehen Sie, an diesem Schnittpunkt zwischen sozialem Handeln und Nächstenliebe liegt Gut Aiderbichl. Wir Aiderbichler haben viel zu tun in den nächsten zehn und mehr Jahren. Die Zeit läuft uns davon, aber wir werden weiterhin gründlich und nachhaltig arbeiten. Wir lassen uns nicht nervös machen und rufen nicht ständig, es sei fünf vor zwölf. Das mag schon sein, aber wenn es bei uns fünf vor zwölf ist, dann ist es in New York fünf vor sechs.



## Unvergessene Aiderbichler Tiere, die uns begleitet haben.

Sie haben Millionen Menschen zum Nachdenken gebracht.



**Biggy, 2001 - 2006**



**Füchsin Melissa, 2002 - 2008**



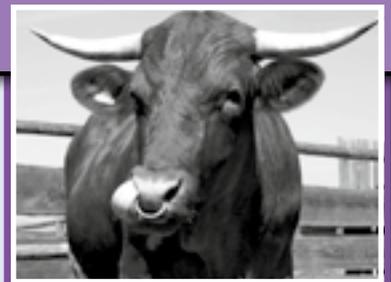
**Kantor, 2005 - 2010**



**Alexandra, 2005 - 2009**



**Der Schwarze, 2003 - 2009**



**Vincero, 2001 - 2011**

# Gut Aiderbichl Henndorf. Wird

Heute leben auf dem Hauptgut in Henndorf 68 Pferde, 38 Ponys, 27 Esel, 78 Schafe und Ziegen, 39 Rinder, 72 Schweine, 30 Kaninchen, 5 Katzen,

15 Hähne und Hühner, 17 Enten und Gänse sowie 6 Lamas. Unsere 17 Hunde genießen ihren täglichen Auslauf auf der einge-

zäunten Freilaufwiese des Gutes, Wildtiere der verschiedensten Gattungen tummeln sich in unseren Gehegen: Rotwild, Pfaue,

Füchse, Marder, Frettchen, Wildschweine, Schwäne und natürlich Tauben.

Das Gut oberhalb des Wal- lersees wird betriebswirt-

tschaftlich geführt und durch Eintritte, Patenschaften mit freiem Eintritt, Gastronomie, Merchandising etc. erhalten, ohne öffentliche Gelder.



## Diese geretteten Tiere feiern ihr 10-jähriges Aiderbichl-Jubiläum.

Sie dürfen bis an ihr natürliches Lebensende bei uns bleiben.



**Mucky**



**Maxl**



**Diana**



**Butzi**



**Lady**



**Cora und Fiska**

# in diesem Jahr 10 Jahre alt.

Spenden, die wir hier entgegennehmen, fließen an die gemeinnützigen Stiftungen von Gut Aiderbichl.

Den fachkundigen Tierpflegern stehen Pferde- und Tierwirte vor. Das Gut verfügt über eigene Werkstätten, einen großen Fuhrpark,

moderne Computersysteme und Tag- und Nachtdienste. Paten können via Internet jederzeit auf Bilder aus unseren Live-Kameras zugreifen.

Die weitläufigen Wiesen um das Gut stehen unseren Tieren als Weiden zur Verfügung. Heu und Stroh kau-

fen wir zu. An matschigen Tagen können sich die Tiere auf großen, befestigten Sandplätzen aufhalten. In den meisten Fällen sind ihre Boxen mit Außenpaddocks verbunden.

Gut Aiderbichl und der gemeinnützige Verein SOS Pro-

jects bieten Menschen, für die der Kontakt zu Tieren eine große Bedeutung hat oder solchen, deren Therapien damit unterstützt werden können, Einladungen auf unsere Güter und Höfe an. Diese Arrangements werden vorher individuell besprochen.

A warm, golden-hour photograph of a rolling green landscape. In the foreground, a horse is grazing on tall grass. The background shows rolling hills under a soft, hazy sky. The overall mood is peaceful and serene.

*...All die zum Teil jahrelang geschundenen Tiere strahlen eine Freundlichkeit und Zufriedenheit aus, die auf uns Menschen übergeht. Wir möchten ewig verweilen und von diesem Frieden kosten...*

*Petra Weinreuter*

*... Und festgehalten im Herzen haben wir eine bleibende Erinnerung an Ihr Paradies, das bei vielen Menschen bereits einen Bewusstseinswandel bewirkt hat: vegetarische Ernährung, liebevoller Umgang mit Mensch und Tier und Respekt vor Gottes Schöpfung: Möge es weiter Schule machen!*

*Klaus-J. Wicke*

*... Ich fragte mich: Was wird mich erwarten? Würde ich, wie beim Besuch auf anderen Gnadenhöfen, am Boden zerstört sein und schlechte Träume haben?... Es waren keine Koppeln, es war Weite, die ich sah. Ich stellte mir das „Sein“ hinter der Regenbogenbrücke genau so vor wie das, was ich auf Gut Aiderbichl gefühlt habe ... Ich glaube, ich habe an diesem Tag mehr über mich und das Leben gelernt als jemals zuvor.*

*Anja Knop*

**Wie Besucher und Aiderbichler  
das Gut in Henndorf erleben.**





# Ein Besuch auf Gut Aiderbichl Henndorf

**Nur 19 Kilometer von Salzburg entfernt. Jeder sollte diese Welt mit ihrer eigenen Lebensart einmal persönlich kennenlernen.**

**G**ut Aiderbichl Henndorf ist täglich für Sie geöffnet. **An 365 Tagen im Jahr, auch an allen Feiertagen.**

**Große Parkplätze** sind vorhanden.

Zu jeder vollen Stunde finden **kostenlose Führungen statt**. Kompetente Mitarbeiter informieren unsere Besucher über die Philosophie von Gut Aiderbichl und seine Bewohner.

Sie erleben **zahlreiche freilaufende Tiere** – Esel, Schafe, Ziegen, Rinder, Pfauen, Gänse, Ponys und Katzen, die jegliche Angst vor Menschen verloren haben. Auf Gut Aiderbichl haben Tiere immer Vorfahrt. Sie werden nie getrieben, geschubst oder gemaßregelt. Ein bisschen ist es wie in Teilen Indiens, wo die Menschen Kühe als heilige Geschöpfe verehren. Liegt eine Kuh auf einem unserer

Wege, versuchen wir, sie mit Hilfe von Leckerlis auf eine Weide zu locken.

Gut Aiderbichl Henndorf bietet das ganze Jahr über kostenlose **Ausstellungen und Filmbeiträge** an. Derzeit präsentieren wir eine Dauerausstellung über unsere Schimpansen und ab Ostern eine Ausstellung zur 10-jährigen Geschichte von Gut Aiderbichl. Wir vermitteln nicht nur in unseren Stallungen, mit Schrifttafeln und Filmen die Werte, für die Gut Aiderbichl steht. Mehrmals täglich stellen wir in **Tierpräsentationen** gerettete Tiere vor – selbstverständlich nur solche, die es genießen, in einem solchen Rahmen wahrgenommen zu werden und sich über die damit verbundenen Leckerlis freuen. Wir erzählen in ihrer Anwesenheit ihre Geschichte und wichtige Hintergründe.

**Gut Aiderbichl ist ein Ort des Friedens, der Liebe und der Toleranz.** Wer hierher kommt, ist zu Gast bei geretteten Tieren. Unsere Mitarbeiter sehen sich als deren Dienstleister. Jeder, der das Gut schon einmal besucht hat, kann bestätigen, dass die Philosophie von Gut Aiderbichl überall zu spüren ist. Es ist aber auch ein Ort für Menschen, die mit der Welt draußen manchmal weniger gut zurechtkommen. Auch sie sollen sich hier wie Zuhause fühlen. Sie können in einer Welt mit Tieren einige Stunden des Glücks verbringen, ganz nach ihren Träumen und Visionen.

Auf Gut Aiderbichl erfährt jedes Tier besondere Beachtung. Wir sehen in einer würdigen Behandlung, gutem Futter, schönen Stallungen, der Gesellschaft von Artgenossen und täglicher Bewe-

gung Grundbedürfnisse, die wir nach Kräften befriedigen, jedoch ohne die Tiere dabei zu vermenschlichen.

Gerne informieren wir Sie über Hotels, Pensionen und Gasthöfe in der Region. Ein Bus fährt vom Salzburger Hauptbahnhof nach Henndorf. An der dortigen Haltestelle holt Sie unser Aiderbichler Shuttle-Bus ab und bringt Sie zum Gut und später wieder zurück zur Bushaltestelle.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage oder telefonisch unter 0043 (0) 662 / 62 53 95.

**Anreise mit dem PKW:** Gut Aiderbichl liegt in 5302 Henndorf am Wallersee, Berg 20. Verlassen Sie die A1 bei Wallersee, biegen Sie am ersten Kreisverkehr rechts ab und fahren Sie ca. 5 km Richtung Henndorf-Straßwalchen. Der Weg zum Gut ist beschildert.



**Ein unvergessliches Erlebnis, auch für Menschen mit Handicap.**

Selbstverständlich ist Gut Aiderbichl Henndorf auch für Menschen mit Handicap mühelos zu besichtigen. Mit entsprechendem Ausweis können Sie bis in den Innenhof fahren. Das Gut verfügt über Rollstühle (bitte voranmelden), behindertengerechte WCs und leicht begeh- und befahrbare Wege. Für Tiere sind alle Menschen gleich. Sie besitzen ganz besondere Sinne. Unser Atem verrät ihnen, ob wir es gut mit ihnen meinen – und nur das zählt für sie.



**Kinder helfen bei der Pony- und Eselpflege.**

**Ponyreiten entspricht nicht unserer Philosophie.** Unsere geretteten Ponys müssen uns Menschen nichts bieten, um unsere Sympathie zu erlangen. Wir sind einfach glücklich darüber, dass sie hier sind. Die Interaktion mit Kindern halten wir dennoch für sehr wichtig. Deshalb haben wir eine Pony- und Eselputzstation eingerichtet, an der Kinder unter unserer Anleitung mit sanften Bürsten bei der Fellpflege mithelfen können.



**Hunde sind als Besucher herzlich willkommen.**

**Auch Hunde sind gern gesehene Gäste.** Wegen der freilaufenden Tiere bitten wir darum, sie anzuleinen.



**Schenken und damit etwas Gutes tun: Unser Shop**

In unserem großen **Gut Aiderbichl Shop** finden Sie Geschenke und Andenken für jeden Geschmack – von Aiderbichler Tassen, Kalendern, Büchern und Stofftieren bis hin zu Textilien. An Ostern und Weihnachten bieten wir ein erweitertes Sortiment an. Mit jedem Einkauf unterstützen Sie unsere Tiere und unser Anliegen.



**Der Biggy-Express zum Schroffner-Gut**

Im Frühjahr, Sommer und Herbst können Sie für 5 Euro an **Ausfahrten mit dem Biggy-Express** teilnehmen. Die frische Luft, die großen Weiden und Wiesen und die malerische Landschaft verzaubern jeden Besucher. Und es ist spannend zu erleben, wie unsere geretteten Pferde auf unseren Außenhöfen gehalten werden.



**Entdecken Sie unseren Blumengarten.**

Besucher, die öfter hier sind, haben einen Blick dafür entwickelt, wie schön Gut Aiderbichl Henndorf jenseits der Führungsrouten ist, z.B. auf den Spazierwegen zwischen den Weiden. Bei der Fuchsfütterung dabei zu sein oder die stillen Momente bei Hirsch Burli und seiner Familie zu genießen. Wer Schweine vor Glück quietschen hören möchte, besucht sie zu den Fütterungszeiten.



Schimpansen-Ausstellung: Christine Kaufmann mit ihrem Enkel Raffi.



Neuzugang

## Die beiden Eselinnen

**Lora (27) und Ina (18) verloren ihren Platz.**

**Ihren Besitzern, die über 90 Jahre alt sind, war es nicht mehr möglich, sie zu verpflegen. Rührend und immer wieder riefen sie bei uns an, bis sie eine Zusage bekamen.**

# Im Namen unserer Pate

## Und wieder haben sich unsere Tore in Henndorf geöffnet

**T**iere sind meistens sehr anhänglich. Untereinander, aber auch Menschen gegenüber. Sie lieben ihre Heimat. Bei Pferden ist die Verbundenheit mit ihrem Stall so stark, dass man bei einem Feuer Probleme hat, sie nach draußen zu bringen. Wenn sie können, laufen sie sogar zurück ins Feuer.

**Als Sophia vom Händler abgeholt wurde, weinte ein sechsjähriger Bub um sie.**

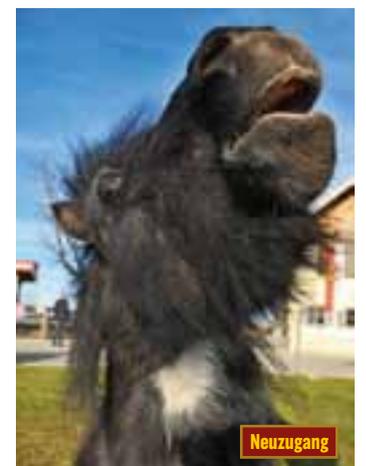
Als die brave 16-jährige Zuchtstute bei uns ankam und eingeladen wurde, erzählte uns der Händler, wie berührend das Kind Abschied genommen habe. Momente wie diesen kann es geben. Leider unterschätzen die Menschen in den meisten

Fällen die Trauer und den Abschiedsschmerz, wenn es um Tiere geht.

Sophia war vom Transport noch völlig verschwitz. Das Weiß in ihren Augen zeigte die große Angst, die sie hatte. Werden die Menschen, die ihr 16 Jahre lang täglich begegnet sind, darüber nachdenken? Der kleine Junge vielleicht.

Wir könnten von den alten Menschen, wenn sie tierlieb sind, viel lernen. Dass sich ein über 90-jähriges Ehepaar

Sorgen darüber gemacht hat, was mit seinen beiden Eseln geschieht, wenn ihnen selbst etwas passiert, zeigt Integrität und Verantwortung. Werte wie diese dürfen nicht in Vergessenheit geraten.



Neuzugang

**Pony-Hengst Apache (11) – verlassener Ex-Spielkamerad.**

Das Schicksal des Pony-Hengstes Apache hat mit seiner Größe zu tun. Er war Wegbegleiter auf Zeit für

**Hahn Viktor (10) Seine Besitzerin, eine 88-jährige Dame, kümmerte sich um ihn, solange sie konnte. Wegen einer langen Krankheit musste sie einen schweren Entschluss fassen. So kam er zu uns.**



Neuzugang

## Die Lipizzaner Rubina, Bonavia, Ravenna

Dass die drei braven Stuten auf Gut Aiderbichl Henndorf eingezogen sind, hatte einen ganz besonderen Anlass. Es war der Beginn eines Zusammenwirkens von Gut Aiderbichl und dem legendären Lipizzaner-Stammgestüt Piber.

In manchen Fällen ist es ratsam und notwendig, pensionierte Stuten von der Herde zu trennen. Rubina, Bonavia und Ravenna sind ausgeprägte Individualistinnen, die unter einer Herabstufung ihres Ranges durch jüngere Stuten leiden würden. Auf Gut Aiderbichl bleibt jede auf ihre eigene Art und Weise die Nummer Eins.



Neuzugang

## Vier vorlaute Gänse

### Ernie, Bert, Samantha und Frida

Unbekannte haben sie als Küken einer Tierfreundin einfach vor die Tür gestellt. Als sie älter wurden, störten sich Nachbarn an ihrem Geschnatter und erwirkten ein Haltungsverbot. Niemand konnte oder wollte sie nehmen. Wir dagegen freuen uns jedes Mal, wenn sie uns lautstark begrüßen.



Neuzugang

# n durften wir zusagen. net. Diese Tiere dürfen bleiben bis an ihr Lebensende.

Kinder, die erst begeistert waren und denen er dann plötzlich zu klein war. Apache musste gehen. Als Abnehmer schien nur noch der Händler zu bleiben.

### Ein Sonderprogramm für alte Tiere und solche mit Handicap.

Jeder kann sich vorstellen, dass es für uns ein Leichtes wäre, auf den Besuchergütern nur junge, makellose Tiere zu präsentieren. Denken Sie nur an die 36 Fohlen, die auf unser Gut nach Frankreich gezogen sind.

Würden wir so denken, wäre Gut Aiderbichl nichts anderes als so viele Hotels mit Streichelzoo. Deshalb legen wir großen Wert darauf, dass die Menschen, die uns aufsuchen, Tieren jeden Alters begegnen. Unsere Kuh Mucky ist sicherlich die älteste Kuh der Welt. Sie strahlt Würde aus und ist wunderschön.

Dass unsere Ziege Bieni an einer Universität angehenden Tierärzten zu Trainingszwecken diente, bescherte ihr einen schiefen Hals: Einer von ihnen traf bei Impfübungen mit der Nadel einen Nerv. Mit ihrer Behinderung kommt Bieni bestens zurecht. Und wenn Tiere nicht leiden, dann schläfeln wir sie auch nicht ein. Handicaps gehören zum Leben.



Bieni hat keine Schmerzen.

Unsere Veteranen, zum Beispiel betagte Pferde und Esel, haben genauso das Recht auf ihr Leben wie junge Tiere. Wie bei uns Menschen stellen sich im Alter Arthrosen und andere gesundheitliche Beeinträchtigungen ein. Aiderbichl-Mitarbeiterin Martina Neureiter und ihr Team haben sich auf den Umgang

mit alten Tieren spezialisiert. An den Decken einiger Boxen in unseren Pferdeställen sehen Sie deshalb Haken, an denen wir, wenn sich ein Tier festgelegen hat, Gurte befestigen können, um es wieder hochzuheben. Das stellt für uns keinen großen Umstand dar. Es erfordert einfach nur Planung und Fachwissen.

Alte Tiere lieben es, spazieren geführt zu werden. Es stärkt ihr Selbstwertgefühl, wenn man sie zu den Paddocks jüngerer Artgenossen bringt. Alt werden ist keine Last, finden wir. Nach einem Sommer folgt der Herbst, und der kann wunderschön sein.

## Die brave Zuchtstute Sophie (16) sollte sterben.

Der Händler, der sie uns brachte, schwärmte, dass ihr Fleisch Spitzenqualität besitze. Sophia aber hatte Glück. Denn der Transporter zum Schlachter nach Italien war ohne sie abgefahren. Dass sie über 10 Fohlen das Leben geschenkt hat, dürfen wir jetzt gebührend danken.



Neuzugang

# PATENREISEN – Jetzt schon anmelden!

## Gut Aiderbichl Kärnten am 1. Mai 2011

Die Bau- und Sanierungsarbeiten auf Gut Aiderbichl Kärnten sind zum Ab-



schluss gekommen. Jetzt ist der Hof ein wahres Paradies für gerettete Tiere. Überzeugen Sie sich selbst von der hohen Qualität der Tierhaltung dort. Erleben Sie unsere Hundefamilien und

die vielen Neuaufnahmen. Kennen Sie schon den Sohn von Hirsch Batzi und seiner Frau Hiltraut? Alle warten auf Sie – unsere Esel, Rinder, Ponys, Ziegen, Schweine, Schafe und natürlich unsere Mitarbeiter vor Ort.

Diese Patenreise, bei der Michael Aufhauser anwesend sein wird, bieten wir als Tages- oder auch 2-Tages-Ausflug an. Sie übernachten in einem gemütlichen Hotel. Bitte fordern Sie unseren Ausflugsprospekt an.

## 10-JAHRES-FEIER am 17. Juli 2011 in Henndorf

Dass es Gut Aiderbichl Henndorf schon 10 Jahre gibt, müssen wir natürlich gemeinsam feiern. Sie alle sind herzlich eingeladen zu dem ganz besonderen Patentreffen, das anlässlich dieses Jubiläums stattfinden wird. Wir präsentieren Vorträge und neue interessante Filme aus unserer Produktion, Michael Aufhauser berichtet über den Werdegang von Gut Aiderbichl. In einer Ausstellung werfen wir einen

Blick zurück und zeigen unsere Visionen für die Zukunft.



Aus Ballungszentren bieten wir Bustransfers an. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme vorher an, auch wenn Sie mit dem PKW kommen.

## Gut Aiderbichl Kilb und Gänserndorf von 2. bis 3. Juli 2011

Eine Reise zu Gut Aiderbichl Kilb steht jedes Jahr auf dem Programm. Dort leben 100 Aiderbichler Rinder. Bis zu unserem Besuch sollte feststehen, wie das



Katzenhaus im Dirndltal aussehen wird. Dieter Ehrenguber zeigt Ihnen dann die neuesten Pläne. Gemeinsam mit Michael Aufhauser besuchen wir die Rinder und genießen die gastfreundliche

Atmosphäre der Kilber. Für Aiderbichler, die an unserer Bustour teilnehmen, geht es dann weiter nach Gänserndorf, mit Übernachtung. Am nächsten Tag fahren wir gemeinsam zu dem ehemaligen Safaripark. Hier wird im großen Stil an den Freigehegen für unsere Schimpansen gebaut, aber auch an Stallungen für weitere Tiere. Sie sollen auf dem Teil des Geländes einziehen, der jetzt ein Gut Aiderbichl geworden ist. Wir treffen Renate Foidl, Annemarie Kuti und ihr Team, die uns viel über unsere Aiderbichler Schimpansen erzählen werden.



An diesem Ausflug können Sie auch mit Ihrem PKW teilnehmen, an einem oder an beiden Tagen.

Busfahrten bieten wir an aus:  
München € 149,- (ÜN und Frühstück)  
Henndorf € 139,- (ÜN und Frühstück)  
Wien € 25,- (nach Kilb)  
Wien € 25,- (nach Gänserndorf)  
Übernachtung im Doppelzimmer, Einzelzimmer mit Aufschlag.

## Exklusiver Besuch bei den Schimpansen 9.7./6.8./24.9./8.10.2011

Ein Besuch bei unseren 39 Ex-Labor-Schimpansen, 4 Tieraffen und Juppi, dem Wickelbärchen, ist eine Erfahrung, die das Leben eines



jeden Menschen von Grund auf verändert. Mit dem Kennenlernen unserer Schimpansen gehen wir sehr be-

hutsam um. Wir haben den Kreis der Menschen, die ihnen begegnen dürfen, vorerst auf Paten (PLUS-Karte) und Förderer, die das Gut Aiderbichl Affen Refugium unterstützen, beschränkt. Die Anreise nach Wien kann jeder individuell gestalten. Gerne helfen wir Ihnen bei einer Hotelreservation. Wir bieten einen begleiteten Bustransfer von Wien und Henndorf aus zu den Schimpansen an, in kleinen Gruppen. Sehen Sie vor Ort, nur

durch eine Panzerglasscheibe getrennt, in die Augen der Menschenaffen, mit denen wir engstens verwandt sind. Geschöpfe, denen wir Unglaubliches angetan haben. Und spüren Sie ihre Hoffnung, denn sie haben längst gemerkt, dass sie bald nach draußen dürfen. Alle Inhaber der PLUS-Karte und Förderer des Affen Refugiums kontaktieren wir persönlich.

Henndorf € 59,-  
Wien € 39,-  
PKW € 29,-

## Weitere Ausflüge

### Deggendorf – Thanham – Außenhöfe – Henndorf

Der Klassiker unserer Ausflüge am 3. September 2011 wird wieder ein Höhepunkt des Jahres für uns Aiderbichler sein.

### Gut Aiderbichl Frankreich

5-Tages-Reise von 17. bis 21. September 2011. Siehe Seite 54 für Details.

### Sonnenhof und Gut Aiderbichl Iffeldorf

Findet im Herbst 2011 statt. Genauere Informationen folgen.

# Ostern auf Gut Aiderbichl. Ab dem 8. April 2011.



## Der Zauber von Ostern mit Tieren. Eröffnung der Ausstellung „10 Jahre Gut Aiderbichl“.

Die große Halle wird herrlich österlich dekoriert sein. Hier finden Sie eine große Auswahl an Ostergeschenken. Für Kinder gibt es jede Menge zu basteln. Jeder Besucher erhält bunt bemalte Freiland-Ostereier. Rund um den Markt warten wichtige Termine auf Sie, z.B. die Speisenweihe am Ostersonntag.

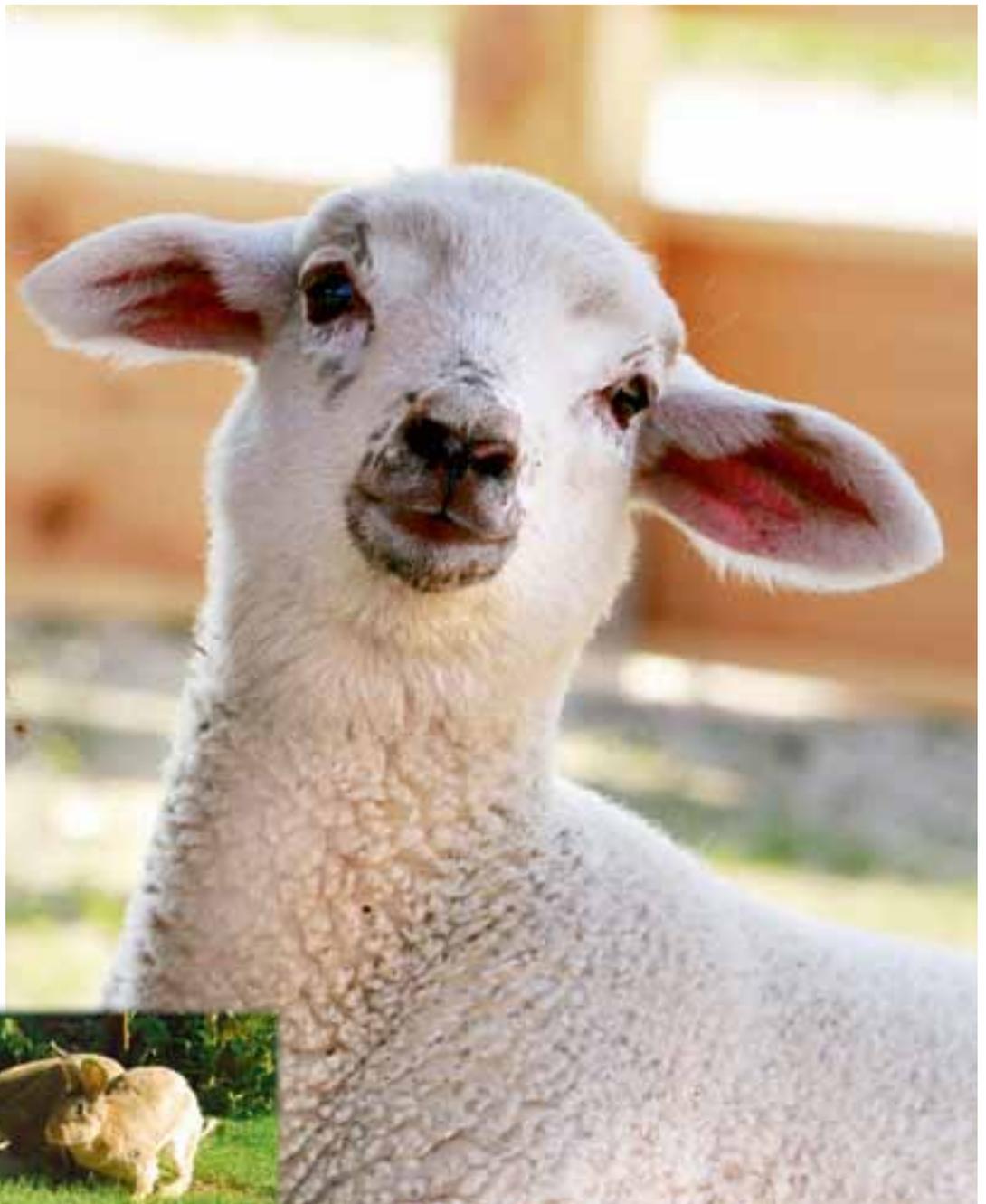


## Für Lämmer, Zicklein, Legehennen und Kaninchen, die auf Gut Aiderbichl le- ben, ist Ostern auch ein Grund zum Feiern.

Ab Freitag, den 8. April, ist es wieder soweit. Wir freuen uns gemeinsam mit unseren geretteten Tieren darüber, dass der Frühling Einzug gehalten hat. Wie jedes Jahr werden Sie glückliche Lämmchen, Zicklein und Kaninchen beobachten können, die die Sonne genießen.

**Sogenannte „Ostertiere“ dürfen bei uns bleiben bis an ihr natürliches Lebensende.**

Für uns ist Ostern aber auch Anlass zum Nachdenken. Aus den vergangenen Jahren wissen wir, dass sich um diese Zeit viele Menschen melden, die von Ostertieren in Not wissen. Glücklicherweise konnten wir mit unserem Ostermarkt maßgeblich dazu beitragen, dass Menschen sich von Käfigeiern abgewendet haben.





# Der Sonnenhof

**Cael (1) wartet auf einen guten Platz.  
Wie so viele gerettete Hunde auf dem Sonnenhof.**

## Es gibt immer mehr Tötungsstationen für Hunde.

**Aus Kroatien konnten wir sieben Todeskandidaten bei uns aufnehmen.**



**Mimi**



**Usko**



**Lilly**

**Mimi, Usko und Lilly sind drei von sieben Hunden, die wir aus einer Tötungsstation in Kroatien befreien konnten. Die obenstehenden Bilder sind Originalaufnahmen aus der Todeszelle. Man muss kein Hundekenner sein um zu sehen, wie ängstlich und verlassen sie sich fühlen. Die Portraits im Vordergrund haben wir kürzlich gemacht, zwei Wochen nach ihrer Ankunft auf dem Sonnenhof.**



*Liebe Aiderbichler,*

was ist das eigentlich für eine Welt? In immer mehr Ländern werden Tötungsstationen für herrenlose und unerwünschte Hunde errichtet. Die USA, wo jährlich an die 5 Millionen gesunde Haustiere eingeschläfert werden, übertreffen alles. Als ich das Bild der drei kleinen Hündchen aus der Tötungsstation in Kroatien sah, von Lilly, Usko und Mimi, war mir ihr Schicksal sofort klar. Sie waren süße, kleine Welpen, die jeder mochte. Dann verloren sie ihr Zuhause. Auf einmal waren sie Streuner, von Hundefängern gejagt und in Tötungsstationen verbracht. Ich werde mich an diesen Ausdruck nie gewöhnen: Tötungsstation! Man spricht das Wort aus, als wolle man es salonfähig machen. Als ginge es darum, weltweit feste Institutionen daraus zu machen.

Jetzt habe ich wieder sieben Hunden von einem so grauenvollen Ort Aufnahme auf dem Sonnenhof zugesagt. Sie waren noch nicht da, da kamen schon wieder Anfragen aus Tötungsstationen in Spanien und anderen Ländern. Dass ich wenigstens in einigen Fällen zusagen kann, liegt auch an den vielen Aiderbichlern, die sich für Sonnenhof-Hunde einsetzen.

Wie glücklich Lilly, Usko und Mimi jetzt sind, verraten ihre Augen. Doch ihre Geschichte hat noch kein endgültiges Happy End gefunden. Alles ist erst dann gut, wenn sich der richtige Bewerber für sie meldet. Gemeinsam mit den vielen Aiderbichlern vertraue ich darauf, dass sich immer mehr Tierfreunde finden, die sich uns anschließen, und wir in Zukunft noch mehr Hunden helfen können, denn das Leid wird immer größer. Bitte unterstützen Sie uns!

Ich setze mich bekanntlich auch intensiv gemeinsam mit SOS Projects und Michael Aufhauser für unser Kinderprojekt „Therapeuten auf vier Pfoten“ ein. Dieses Projekt, das hilfebedürftigen Kindern durch den Kontakt mit Tieren neue Hoffnung und Zuversicht schenkt und sie dabei unterstützt, verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen, haben wir auf alle Höfe und Güter von Gut Aiderbichl ausgeweitet. Wenn Sie mehr über die Projekte von SOS Projects erfahren möchten, senden wir Ihnen gerne unser Magazin zu. Schreiben Sie an SOS Projects für Mensch und Tier e.V., 80796 München, Herzogstraße 127.

*Herzlichst,  
Ihre Renate Thyssen-Henne*



Britta Freitag ist glücklich. Brutus (l.) hat einen guten Platz gefunden. Jetzt wartet noch Amy (r.) darauf, dass sich jemand um sie bewirbt. Beide waren mit ihrer Mutter am Waldrand ausgesetzt worden.

**A**uf dem Sonnenhof erwartet die Hunde nach einer medizinischen Erstversorgung unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Ulrike Matis an der Tierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München ein Ort der Ruhe und Geborgenheit.

Hier ist es wie in einem kleinen Dorf für Hunde. Von ihren Chalets aus können sie auf einem Spezielsand und auf Grasflächen spielen. Im Winter sind die Chalets beheizt, im Sommer individuell klimatisiert. Riesige Auslaufwiesen ermöglichen allen Hunden, sich bei ihren täglichen Spaziergängen auszutoben. Sie bekommen eine ausgewogene Kost, abgestimmt auf ihren gesundheitlichen Zustand.

Auf dem Sonnenhof gibt es ein gemütliches Kaminzimmer. Es ist zunächst für jene Hunde das Zuhause, die so gut wie kein Selbstvertrauen mehr haben. Besonders tragische Fälle nehmen die Mitarbeiter am Abend mit auf ihr Zimmer. Bei Milo (1) etwa han-



Milo war kein Jahr alt, als er zu uns kam – völlig traumatisiert.

delte es sich um einen extrem traumatisierten Hund. Seine Angst war so groß, dass er sich am Anfang gar nicht traute, den Raum zu verlassen. Mit viel Geduld und Liebe ist aus ihm inzwischen ein glücklicher Hund geworden. Jetzt lebt er im Kaminzimmer, und schon bald wird er in eines der Chalets umziehen können.

### Die Hunde vom Sonnenhof werden von SOS Projects vermittelt.

Unter [www.sos-projects.org](http://www.sos-projects.org) finden Sie noch viele andere Hunde, die dringend ein Zuhause suchen.

Sie können Ihre Bewerbung in schriftlicher Form an [info@sos-projects.org](mailto:info@sos-projects.org) senden oder bei SOS Projects anrufen: 0049 (0) 89 / 90 93 65 90

Bitte haben Sie Verständnis für unser strenges Auswahlverfahren!



Ein Herzensanliegen von  
Sonnenhof-Hundevermittlerin  
Margarete Moosburger

Die zehnjährige Bambi ist eine unglaublich liebe Hündin, die uns ganz besonders am Herzen liegt. Sie wartet schon lange auf einen guten Platz.





# Auf Gut Aiderbichl Deggendorf

**Gut Aiderbichl in Eichberg bei Deggendorf**  
Ein zweites Zuhause für Aiderbichler und Tierfreunde.



- Regulärer Eintrittspreis € 6,- pro Person
  - Freier Eintritt für Kinder unter 4 Jahren, darüber € 3,50
  - Sonderkonditionen für Reisegruppen und Gäste mit Behindertenausweis
  - Paten und ihre Begleitpersonen frei
  - Kostenlose Führungen, Filme und Schimpansen-Ausstellung
- Anfahrt mit dem PKW: Ab den Autobahnausfahrten Deggendorf-Mitte und Hengersberg ist der Weg zum Gut bestens beschildert. Die Adresse lautet Eichberg 26, 94469 Deggendorf.



**entspannen nicht nur 256 Tiere.**

**Hier hat sich etwas ganz Besonderes entwickelt: ein Ort im Grünen mit über 200.000 qm, der den Besuchern, vor allem aber den Tieren und unseren Paten gehört. Er ist von überall her leicht erreichbar – von München, Linz, Passau, Regensburg und sogar Nürnberg. Hunde dürfen selbstverständlich mitkommen. Genießen Sie auf dem Gut die Jahreszeiten und fühlen Sie sich zuhause bei unseren geretteten Tieren und unseren Mitarbeitern, die für ihre Freundlichkeit und Fürsorge bekannt sind.**

# Kesha (11): Das Geheimnis ihrer gefährlichen Zähne.

Irgendetwas stimmte mit der betagten Hündin nicht, die auf Gut Aiderbichl Deggendorf abgegeben wurde. Der Tierarzt bestätigte unseren grauenvollen Verdacht.



Oliver Fritsch

**TIERSPEZIALIST OLIVER FRITSCH UND DIE HÜNDIN KESHA** haben eine besondere Beziehung. Sie teilen einen Raum auf Gut Aiderbichl in Deggendorf. Kesha braucht seine Nähe und die der anderen Pfleger. Tierschützer brachten Kesha zu uns und berichteten, dass sie aus Osteuropa kommt.

Als sich nach ihrer Aufnahme herausstellte, dass ihr die Zähne zu gefährlichen Waffen zurechtgeschliffen worden waren, konnten wir erahnen, wie bösartig Menschen mit ihr umgegangen sind.

**Keshas Bisse sollten schwere Verletzungen zufügen. Deshalb wurden ihre Zähne spitz angeschliffen.**

Gabi Wirths brachte sie in die Tierklinik. Mit einer gelungenen Zahn-OP ist ihr Gebiss so weit als möglich wieder in Ordnung gebracht worden. Wir nehmen an, dass sie auf andere Tiere abgerichtet wurde oder gar auf Menschen, in der Rolle als Wachhund.

Kesha hat unser Angebot, für den Rest ihres Lebens ein Aiderbichler Familienhund zu sein, sofort angenommen. Sie hat förmlich aufgetan. Was man von ihr verlangt hatte, entsprach auf keinen Fall ihrem gutmütigen und liebevollen Wesen. Aiderbichlerin Sarah, die manchmal bei ihr übernachtet, berichtete uns, dass sie ab und an zu ihr ins Bett springt und sich neben sie legt.

Sie sucht Nähe und Zuneigung. Weil Kesha viel Ruhe braucht, wird sie vor der Saison zum Gut Aiderbichl Kärnten umziehen.

Sich Hundem mit einem so schweren Schicksal anzunehmen, bedeutet viel Aufwand, vor allem Zeit. Bitte unterstützen Sie unsere Hunde-Projekte!

**Zwei Noriker-Scheckhengste verloren im Zirkus ihren Platz. Der Grund stellte sich später heraus.**

Der Aufnahme der beiden Zirkus-Hengste stimmte Michael Aufhauser am Telefon zu. Er kannte Max und Moritz aus früheren Besuchen im Zirkus. Nachdem die beiden eingetroffen waren, wurden sie zunächst untersucht. Dabei stellte sich bei Max eine schwere Augenkrankheit heraus. Zunächst sah es so aus, als müsste ein Auge entfernt werden. Doch dann kam die vorläufige Entwarnung. Das Problem könnte gelöst werden, indem wir das Auge sechsmal täglich mit einer Salbe behandeln.

**Gut Aiderbichl in Deggendorf ist groß geworden und dennoch familiär geblieben.**

Der Weg zum Gut führt über eine große private Auffahrtsstraße zum Parkplatz.

**Das Gut ist an 365 Tagen im Jahr geöffnet.**

Besuchen Sie unbedingt den **Haupt- und Hofstall** im Innenhof. Hier leben gerettete Tiere, die vielen Menschen bekannt sind: Ex-Polizeipferd **Quintus**, Kalbin **Lizzy**, die mit sechs Beinen zur Welt kam, Stier **Ernst** und viele andere.



**Auch hier erwartet Sie die große Schimpansen-Dauerausstellung.**

Besonders sehenswert ist unsere Taubenvoliere. Angrenzend liegt ein weiterer kleiner Hof. Dort haben es sich im Haupthaus, der Katzensvilla, gerettete Samtpfoten gemütlich gemacht. Neben dem Stein-stall gibt es ein großzügiges Kleintiergehege, in dem hauptsächlich gerettete Kaninchen leben.



Mit Max und Moritz ist unsere Pferdefamilie in Deggendorf auf 48 Mitglieder angewachsen. Hier leben außerdem 41 Rinder, 56 Schafe und Ziegen, 9 Schweine, 7 Esel und Mulis, 31 Kaninchen und 10 Meerschweinchen, 8 Enten und Gänse, 7 Hühner und Puten, eine Hundefamilie und viele Katzen.

## Kater Sasha

Ein Landwirt, dessen Anwesen sich in einer Einöde in der Nähe der Autobahn A1 befindet, brachte uns den völlig kraftlosen Kater. Er erzählte uns, dass Sasha einer von vielen sei, die jedes Jahr im Wald hinter seinem Hof kaltherzig ausgesetzt werden.

### **Sasha wurde bei klirrender Kälte im Wald ausgesetzt.**

Wenn sie nicht dem Jäger zum Opfer fallen oder überfahren werden, siedeln sich manche in seiner Scheune an. Er toleriere das, weil er ein ausgesprochener Katzenliebhaber sei, sagte er. Bei Sasha war ihm schnell klar, dass es sich um einen Kater handelt, der in einer Wohnung oder einem Haus gehalten worden war. Er fand sich in der Natur überhaupt nicht zurecht, war abgemagert und hatte kleine Verletzungen. Man kann von Glück reden, dass er nicht auf die Straße gelaufen ist.

Nun lebt Sasha in der Katzensvilla in Deggendorf, zusammen mit vielen geretteten Artgenossen. Ein bisschen muss es ihn an Zuhause erinnern, denn er fühlt sich sichtlich wohl. Mit einer Patenschaft für den sympathischen Kater unterstützen Sie nicht nur ihn, sondern auch unsere anderen Katzenprojekte.

**Derzeit stehen ca. 200 Katzen unter dem lebenslangen Schutz von Gut Aiderbichl. Mit einer PLUS-Karte können Sie Ihrer Liebe zu Katzen Ausdruck verleihen. Eine Aiderbichler Patenschaftskarte plus alle Katzenprojekte ist ab € 15 monatlich erhältlich. Anmeldeformulare finden Sie in der Mitte dieses Hefts.**





Neuzugang



Neuzugang



Neuzugang

## Die Besitzerin von drei Katzen nahm sich das Leben. Ein schwerer Neuanfang für die Tiere.

Die Bilder von der getigerten Cindy, dem schwarz-weißen Bärli und dem rot gefleckten Bonji entstanden auf Gut Aiderbichl 24 Stunden nach dem schwersten Tag ihres Lebens. Sie haben alles verloren.

Nichts deutete darauf hin, dass ihre „Katzenmama“ ihrem Leben ein Ende setzen wollte, berichtet eine Freundin. Sie hatte die Polizei verständigt. Stumm übergab man ihr einen Abschiedsbrief, der mit der Bitte endete: „Meine Katzen sollen nach Gut Aiderbichl kommen.“ Vorübergehend haben wir sie in unseren Empfangsräumen untergebracht. Da, wo die kurz zuvor verstorbene Saily gelebt hat. An dem Platz, wo Saily am liebsten saß, steht jetzt ein kleines Holzkästchen mit ihrer Asche.

Cindy (8), Bärli (10) und Bonji (10) verlieren nach und nach ihre Scheu. In Kürze werden sie endgültig in der Katzenvilla auf Gut Aiderbichl Deggendorf Einzug halten. Sie sind es gewohnt, als Hauskatzen zu leben. Neu wird für sie sein, dass sie dort nach draußen auf die Balkons und später auch in den Vorgarten gehen können. Sie hatten keine Tierabsicherung. Mit unseren Patenschaften können wir hinterbliebenen Katzen dennoch helfen. Dank an alle Aiderbichler!



Saily ist im Januar von uns gegangen.

## Kalb Ursula. Bereits im Visier des Bolzenschussgeräts gelang ihr eine dramatische Flucht vom Schlachthof. Aiderbichler „Engel“ und Passanten kamen ihr zur Hilfe.

Ida Baumgartner ist 80 und hilft ehrenamtlich auf Gut Aiderbichl, wann immer sie kann. Das war die Rettung für ein Kalb, das in Panik vor dem Schlachthof geflüchtet war. Sie erhielt einen Anruf von zwei Damen aus ihrer Heimatgemeinde. Metzger mit blutverschmierten Schürzen würden dort Gärten durchkämmen auf der Suche nach einem verängstigten Kalb. Als sie Ursula entdeckten, rannte diese in Panik über drei Straßen hinweg, und als ihr plötzlich ein Auto entgegenkam, sprang sie in die reißenden Fluten eines Bergbachs. Heldenhaft halfen ihr Polizei, Feuerwehr und Passanten mit einem Lasso, ans Ufer zu kommen. Sie alle hofften, dass sie weiterleben darf. Erschöpft und mit einer Lungenentzündung wurde sie auf Gut Aiderbichl in Henndorf gebracht. Bald wird auch sie ihr Misstrauen Menschen gegenüber verlieren und glücklich sein.



Neuzugang

## Weitere besonders arme Pferde. Wir konnten ihr Leben retten.

Pajero (18). Diagnose: Arthrose und massive Sehnenverkalkung. Weil sich die Besitzerin die Behandlung und Haltung nicht mehr leisten konnte, kämpfte sie erbittert um die Aufnahme auf Gut Aiderbichl.



Neuzugang

Ponyhengst Fireball (1) machte seinem Namen alle Ehre. Hyperaktiv und geprägt von einem unzügelbaren Temperament stellte er eine Gefahr für die Kinder dar. Niemand wollte ihn, nicht einmal geschenkt.



Neuzugang

Ilsa (20). Ab ihrem dritten Lebensjahr bekam sie regelmäßig im Jahresrythmus ein Fohlen. Dann geschah das Unverzeihliche: Als sie nicht mehr trächtig wurde, war ihr Todesurteil beschlossen.



Neuzugang

## 51 Papageien stehen vor der Übernahme durch Gut Aiderbichl.

Papagei Otto blickt auf mehr als 80 Lebensjahre zurück. Das hohe Alter, das Papageien erreichen können, macht es schwierig, nachhaltig für sie zu sorgen. Eine heldenhafte Tierschützerin hat sich mit einem kleinen Ver-

ein jahrzehntelang für arme Papageien eingesetzt, die von ihren Besitzern nicht mehr gehalten werden konnten oder zu Waisen wurden. Jetzt ist die Weiterführung dieses Projekts wegen der

Methusalem-Gene der Papageien gefährdet. Gut Aiderbichl möchte helfen. Denn es handelt sich auch hier um Tiere, die es nicht verdient haben, im Stich gelassen zu werden. **Bitte unterstützen Sie uns bei der Schaffung eines Papageienhauses. Werden Sie Aiderbichler!**



Bobo



Lorchen



Kora



Otto ist über 80 Jahre alt.

## Wenn Lämmern das Schächten droht oder es um Schafe aus dem Versuch geht. Wie würden Sie entscheiden?

Unsere Rettungen von Schafen in Not nehmen ausufernde Dimensionen an. Schon jetzt leben 77 von ihnen unter dem Schutz von Gut Aiderbichl. In den vergangenen Monaten kamen weitere 37 dazu: eine Herde, die laut einer Anruferin bereits zum Schächten bestimmt war, Ex-Versuchsschafe aus Berlin und Kamerun-Schafe, für die sich ebenfalls Menschen interessiert haben sollen, die Wert auf betäubungsloses Schlachten legen. Wir haben zugesagt, so wie alle Aiderbichler das tun würden. Dabei ist die Haltung von Schafen gar nicht so einfach, wenn sie richtig gemacht wird und das Ziel hat, allen Tieren eine hervorragende Lebensqualität zu bieten. Schafe gehören nicht zu den klassischen Sympathieträgern, wenn sie erwachsen sind. Für den oberflächlichen Betrachter verschwinden sie in der Masse. Hansl und Freddie waren ebenfalls schon zum Schlachten reserviert und gehen jetzt im Freilauf auf Gut Aiderbichl Deggendorf ihrer Wege.



Hansl und Freddie

## Die Vollblut-Stute Daisy war beschlagnahmt.

Wir wissen nicht viel über ihre Vergangenheit. Nur dass sie anfänglich, als sie zu uns kam, außergewöhnlich misstrauisch war. Das Veterinäramt war wegen ihrer schlechten Haltung eingeschritten und suchte nach einem neuen Platz für sie. Etwas aufschlussreicher sind die Papiere von Daisy. In ihrem Pass hat der frühere Besitzer sich wie üblich aussuchen können, wie er sich das Ende von Daisy vorstellt. Da steht zur Auswahl: „Zur Schlachtung zugelassen“ oder „Nicht zur Schlachtung zugelassen“. Die erstgenannte Variante war angekreuzt. Besitzer, die sich dafür entscheiden, sparen sich Einschläferungskosten und die Abholung des Körpers. Außerdem bekommen sie noch ca. € 1,50 pro Kilo vom Schlachter. Daisy, die jetzt bei uns lebt, ist eine von wenigen, die ihrer lebensverachtenden Vorbestimmung entkommen konnten.



Daisy

## Wichtige Informationen

In jedem Heft erwähnen wir, dass wir nicht über alle Tiere berichten können, die bei uns abgegeben werden oder die wir retten. Wir haben einfach nicht genügend Seiten zur Verfügung. Dass mittlerweile über 2000 gerettete Tiere bis an ihr Lebensende unter unserem Schutz stehen, ist etwas Einzigartiges. Über 200 Menschen kümmern sich aufopfernd um sie. Wir wachsen nicht ständig, weil wir groß sein wollen, sondern weil das Leid der Tiere nach mehr Kapazitäten verlangt. Während sich die beiden besuchbaren Güter die Kosten der Versorgung ihrer Tiere selbst erwirtschaften können, sind wir auf allen anderen Gütern auf Spenden und testamentarische Verfügungen angewiesen. Bitte spenden Sie an die gemeinnützigen Gut Aiderbichl Stiftungen. Unterstützen Sie uns. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst von unserer Arbeit!

## Sie fliehen nicht, weil sie böse sind – sie haben **Todesangst.**

**R**inder hängen am Leben wie wir auch. Die Natur hat sie mit einem sehr guten Geruchssinn ausgestattet.

In ihrer Wahrnehmung und Sensibilität unterscheiden sie sich nicht von unseren Haustieren, Hunden und Katzen, denen wir einen so schweren Gang in den Tod nie zumuten würden. Am Ende ihres Lebens werden sie ganz allein gelassen und haben Angst.

**SO SPIELTEN SICH DIE DRAMATISCHEN STUNDEN FÜR DIE MILCHKUH ISABELLA AB.** Martina, Sepp und Martin eilten nach einem Anruf der Polizei zum Vieh- und Schlachthof.

Die in Panik geratene Milchkuh Isabella hatte sich beim Abladen losgerissen und floh in Richtung Bundesstraße. Auch der Arzt des Salzburger Zoos war verständigt worden und traf mit einem Betäubungsgewehr ein.

Zunächst nähert sich ihr Aiderbichler Martin Köllersberger. Isabella, die nicht weiß, dass er nur ihr Bestes will, stößt ihn zu Boden. Sein Sturz entsetzt alle, denn er hat erst vor einigen Monaten einen mehrfachen Beckenbruch gehabt. Er erhebt sich, glücklicherweise unverletzt.

Der Betäubungspfeil sitzt. Isabella wird langsamer, setzt aber ihre Flucht fort. Endlich beruhigt sie sich und kann an einer Leitplanke angebunden werden. Mit einer Augenbinde versehen führen wir sie zum Hänger. Dort bricht sie zusammen. Martina



Neuzugang

Neureiter streichelt Isabella. Mit Hilfe von Gurten wird sie hochgezogen, in den Hänger verladen und in Sicherheit gebracht, auf Gut Aiderbichl.

Unter dem Schutz von Gut Aiderbichl leben über 400 gerettete Rinder. Viele von ihnen sind an dem Tag, an dem sie getötet werden sollten, geflohen. So wie Isabella.

Wir sind dankbar, dass sie uns der Viehhändler verkauft hat. Er hätte uns das auch verweigern können. Und wir freuen uns sehr darüber, dass sich alle Beteiligten so engagiert dafür eingesetzt haben, Isabella lebend einzufangen.



**Isabella ist betäubt und Martina, Martin und Sepp verladen sie. Sie bringen sie nach Gut Aiderbichl.**

Michael Aufhauser war zur gleichen Zeit bei einer Untersuchung seines Herzens in München. „Die Aiderbichler Mitarbeiter wissen, was sie tun“, freut er sich. Aber auch über das Ergebnis seiner Untersuchung ist er glücklich. Bekanntlich raucht er und führt ein stressreiches Leben. Dennoch findet sich keine Verkalkung in seinen Adern. Liegt es daran, dass er fleischlos lebt?

Auf unserer Homepage [www.gut-aiderbichl.com](http://www.gut-aiderbichl.com) werden Sie dreimal wöchentlich über die wichtigsten Rettungen von Gut Aiderbichl auf dem Laufenden gehalten. Zur Rettung von Isabella und vielen anderen Tieren gibt es auch Videos zu sehen.



Aiderbichler Martin Köllersberger wollte Isabella mit einem Eimer Futter beruhigen, aber sie flüchtete in Todesangst weiter.

## Katzenleid hat immer Saison. Unser Kleeblatt.

Wer glaubt, dass es kleine, verlassene Kätzchen nur im Frühjahr gibt, der täuscht sich gewaltig. Eine Altenpflegerin rief uns verzweifelt an und berichtete, sie betreue eine ältere Dame, deren Katze drei Babys bekommen hatte. Der Familienrat beschloss: Die Mutterkatze darf bleiben – die Kätzchen müssen weg. Aber gerade eine Altenpflegerin weiß um die Bedeutung von Leben und Verantwortung. Sie bewarb sich immer wieder um die Aufnahme – mit Erfolg.



Neuzugang Kätzchen Goldi



Neuzugang Katerle Peterle



Neuzugang Kätzchen Mausli

## Auch diese Pferde befanden sich in größter Not.

Das Schwierigste ist es, einen Platz für Hengste zu finden, deren Zuchtstall aufgelöst wird, wie im Falle von Dyanero (22) aus Berlin. Über seine Kastration denken wir noch nach, denn er hat sich auf Gut Aiderbichl Frankreich den Eselhengst Aristide als Kompanion ausgesucht und ist glücklich. Das Wichtigste für Pferde sind Partner und viel Bewegung. Little-Skip-Robin (15) und Sandokan (22) waren bereits von Aiderbichler Tierfreunden gerettet, gerieten aber wieder in Not, weil sich ihre Retter die Haltung nicht mehr leisten konnten. Beide Pferde sind chronisch krank.

Benj (10)  
Sein Besitzer konnte mit dem kleinen Ponyhengst, der Hufrehe hat, nichts mehr anfangen. Also musste er weg.



Neuzugang



Neuzugang



Neuzugang



Neuzugang

Aristide und Dyanero (l.), Little-Skip-Robin (Mitte), Sandokan (r.)

## Ex-Fiaker-Pferde Rocco (15) und Sokol (16).

Tierschützerin und Aiderbichlerin Renate Thyssen-Henne erging es wie vielen von uns. Sie beobachtete die große Nervosität zweier Warmblut-Pferde, die eine Touristenkutsche durch verkehrsreiche Straßen zogen. Sie war davon überzeugt, dass sie Angst wahrgenommen hat wie auch physische Schmerzen. Mit Briefen wandte sie sich an zuständige Stellen und den Besitzer. In diesem Falle konnte sie etwas bewirken. Der Besitzer pensionierte die beiden sofort und schenkte sie Gut Aiderbichl. Endlich frei genießen Rocco (u.l.) und Sokol (u.r.) ihr Leben auf Gut Aiderbichl Frankreich.



Neuzugang



Neuzugang



## Felix (5) überlebte eine Serie von Schicksalsschlägen.

Zur Salzsäule erstarrt beobachtete eine Autofahrerin, wie das Auto vor ihr eine Katze überfuhr und nicht einmal anhält. Sie brachte den schwer verletzten Kater Felix zum Tierarzt, der mehrere Brüche diagnostizierte und ihm das Schwänzchen abnehmen musste. Sie bezahlte die Operation und nahm ihn vorerst zu sich. Eine Tierhilfsorganisation bot an, Felix zu übernehmen, wurde aber von Amtswegen darauf hingewiesen, dass Felix ins Tierheim gebracht werden muss, berichtete ein Tierschützer. Dort wiederum überlegte man, ihn einzuschläfern. Über eine Zeitung erfuhren Gerd Viebig und Verwalter Günter von Gut Aiderbichl Maria Schmolln davon. Felix lebt jetzt dort und ist für immer in Sicherheit.

## Lama Mokka (5), Ziege Lilly (7) und ihre Besitzerin. Sie haben zusammengehalten – bis es nicht mehr ging.

Wie ein Baby schmiegt sich der Lama-Hengst Mokka an seine Beschützerin. Es ist Zeit, Abschied zu nehmen. Sie haben viel gemeinsam erlebt. Mokkas Mutter starb bei der Geburt. Ihr damaliger Besitzer wollte sich nicht die Mühe einer Flaschenaufzucht machen. So kam er zu Stefanie Freinecker. Doch der Reitstall, in dem diese Mokka untergebracht hatte, wollte ihn nicht länger beherbergen. Der Versuch, ihn mit Lamas im Tierheim zu vergesellschaften, scheiterte. Mokka fraß vor Kummer nicht mehr, Stefanie musste ihn wieder abholen. Dann ein Lichtblick: Sie beschloss, der zum Schlachten bestimmten Ziege Lilly das Leben zu retten. So bekam Mokka eine Lebenspartnerin. Die beiden verstehen sich prächtig. Dort, wo sie untergebracht waren, durften sie dennoch nicht bleiben. Jetzt sind sie bei uns. Sie haben sich schon gut eingelebt. Allerdings müssen wir bestimmte Rituale einhalten, damit sie zufrieden sind: Mokka will zuerst gefüttert werden, dann ist Lilly dran. Bei Zuwiderhandlung besinnt sich Mokka auf eine alte Lamatradition und spuckt ihren Pfleger zielgenau an.



Kalb Gabriel (0,5)

## Die Versteigerung von Kalb Gabriel. Ein Schutzengel bot mit.

Claudia S. wohnt neben einem Bauernhof. Sie erfuhr von einem Kalb, dem kleinen Gabriel, der im Vergleich zu anderen „ein bisschen zurückgeblieben“ ist. Als sei es ihre Bestimmung, widmete sie dem Kleinen ihre Zeit. Eines Tages erfuhr sie, dass Gabriel zu einer Versteigerung abgeholt worden war. Sie machte sich auf den Weg in die Kreisstadt zur Viehhalle. Da stand er nun unter vielen, eingeschüchtert und arm. Sie rief im Büro von Gut Aiderbichl an, bei Bianca Pöckl. Schnell bekam sie unsere Zusage, dass Gabriel kommen darf. Sie bezahlte den geforderten Kaufpreis und ersparte ihm damit die Versteigerung.

## Wichtige Informationen

Mit Hilfe der vielen Tiergeschichten und authentischen Fotografien kann jeder Aiderbichler, der das Gut Aiderbichl Magazin in seinen Händen hält, unsere Rettungen miterleben. Wir möchten, dass Sie sich genauso freuen können wie wir über die vielen Berichte mit einem glücklichen Ende. Wer sich allein die Rettungen in dieser Ausgabe ansieht und den personellen und finanziellen Aufwand versteht, kann sich sicher sein, dass Spenden und Patenschaften dort ankommen, wo sie so dringend gebraucht werden – nämlich bei den Tieren in Not. Bedenken Sie, liebe Aiderbichler und Tierfreunde, dass ein Fohlen, das wir heute retten, bis zum Jahr 2050 leben kann. Informieren Sie sich auf den Seiten 50 und 51, wie man nachhaltig helfen kann!



Fritzi (1) und Frieda (6), Hahn Fritz (1)

## Wer Hähne hält, lernt seine Nachbarn kennen.

Uns Menschen ist viel an Natürlichkeit abhanden gekommen. Besonders wenn Städter aufs Land ziehen, fühlen sie sich vom Geruch und den Geräuschen, die dort seit Jahrhunderten üblich sind, gestört. Deshalb nehmen wir immer wieder „Störenfriede“ in Form von Hähnen bei uns auf. Sie waren zwar zuerst da, aber in der Regel verlieren sie vor Gericht und bekommen das, wovon sich jeder Tierfreund fürchtet: Haltungsverbot. Mit anderen Worten: Sie müssen weg.



Bob (1) u. Marley (1)





# EIN BLICK ZURÜCK!



## Gut Aiderbichl Henndorf Ausstellung ab 8. April

Gut Aiderbichl feiert seinen 10. Geburtstag. Vielen tausend Tieren konnten wir bisher helfen. Anlässlich unseres Jubiläums werfen wir einen Blick zurück zu den Anfängen. Wir erinnern uns an die vielen dramatischen Ereignisse und Begegnungen auf dem Weg zu dem Gut Aiderbichl, das es heute ist.



# 2000

**Wir bedanken uns bei allen Aiderbichlern, die dazu beitragen, dass das Gut Aiderbichl Magazin so viele Menschen erreicht. Dort, wo es erlaubt ist, legen Aiderbichler unsere Hefte auf. Nicht jedem ist bewusst, in welcher Dimension Gut Aiderbichl Tieren in Not hilft.**

**Fordern Sie eine beliebige Anzahl an, wenn Sie die Möglichkeit haben, uns bei der Verteilung zu helfen. Wir senden Ihnen die Hefte kostenlos zu.**



- Mit Ihrer Mitgliedschaft tragen Sie maßgeblich zur Rettung und lebenslangen Haltung unserer Tiere auf Gut Aiderbichl bei. Sie unterstützen damit den Erhalt unserer besuchbaren Begegnungsstätten zwischen Mensch und Tier und die Anliegen von Gut Aiderbichl.
- Mit Ihrer Gut Aiderbichl Patenschafts- / Mitgliedskarte sind Sie und zusätzlich bis zu 4 Begleitpersonen berechtigt, Gut Aiderbichl in Henndorf bei Salzburg und Gut Aiderbichl in Deggendorf (Bayern) an 365 Tagen kostenlos im Jahr zu besuchen.
- Sie erhalten Ihre persönliche Patenschaftsurkunde.
- Sie erhalten dreimal im Jahr kostenlos unser Gut Aiderbichl Magazin zugesandt.
- Mehrmals im Jahr laden wir Sie zu Patentreffen und -reisen ein, an denen Michael Aufhäuser, wann immer möglich, das persönliche Gespräch mit Ihnen sucht.
- Unseren Paten, Mitgliedern und Förderern bieten wir günstige Bustransfers und Patenreisen an, u.v.m.
- Im Vordergrund steht bei Gut Aiderbichl die hervorragende Haltung der Tiere. Bitte haben Sie dafür Verständnis, wenn Ihr symbolisches Patentier auf ein anderes Gut Aiderbichl umzieht, weil dieses Zuhause seinen individuellen Bedürfnissen am besten gerecht wird.

**Einzahlung Deutschland BLZ: 70120700 Oberbank Bayern Konto: 8041101208**

**IBAN: DE 71701207008041101208 BIC: OBKLDDEM**

**Einzahlung Österreich BLZ: 15090 Oberbank Salzburg Konto: 121334338**

**IBAN: AT111509000121334338 BIC: OBKLAT2L**

**Einzahlung Schweiz**

**Konto: 854438812, Postfinanz IBAN: CH8609000000854438812 BIC: POFICHBEXX**

**Bei Abschlüssen auf Gut Aiderbichl in Bayern BLZ: 74161608 Raiffeisenbank Hengersberg · Konto: 170070**

**Gut Aiderbichl GmbH, Johannes Filzer Straße 5, 5020 Salzburg, Firmenbuchnummer: FN 229413y**

**Gut Aiderbichl Bayern GmbH, Eichberg 26, 94469 Deggendorf, Steuernummer: 108/127/80552**

**Mit dem Zusatzbetrag einer PLUS-Karte begünstigen Sie unsere gemeinnützigen Stiftungen:**

**Gut Aiderbichl Stiftung Österreich, gemeinnützige Privatstiftung, Johannes Filzer Straße 5, 5020 Salzburg, Firmenbuchnummer: FN 193493z**

**Gut Aiderbichl Stiftung Deutschland (gemeinnützig), Eichberg 26, 94469 Deggendorf, Steuernummer: 108/147/00238**

**Gut Aiderbichl Stiftung Schweiz (gemeinnützig), Talacker 50, 8001 Zürich, Firmennummer: CH-020.7.001.646-6**

# Werden Sie Aiderbichler mit einer symbolischen Patenschaft.

Mit Option für eine  
**PLUS KARTE**  
für alle Stiftungshöfe, z.B.:



Mit Option für eine  
**PLUS KARTE**  
für alle Stiftungshöfe, z.B.:



**Unser beispielloser Einsatz.**

**Aiderbichler Hundefamilien mit lebenslangem Bleiberecht.**

**Beste akute Hilfe und Unterbringung für Hunde auf dem Sonnenhof.**



Hilfe für Hunde in Not.

*Aiderbichler werden...*



Bitte  
ausreichend  
frankieren

(aus Deutschland  
EUR 0,75  
aus Österreich  
EUR 0,55  
aus der Schweiz  
CHF 1,30)

**Gut Aiderbichl**

Verwaltung für Henndorf bei Salzburg  
und Eichberg bei Deggendorf

**Kennwort: Patenschaften**

Johannes Filzer Straße 5

5020 Salzburg  
AUSTRIA

**Katzenrettungen im großen Stil.**

**Alle Aiderbichler Katzen dürfen für immer bleiben.**

**Spezielle Einrichtungen für Katzen auf unseren Stiftungsanwesen.**



Hilfe für Katzen in Not.

*Aiderbichler werden...*



Bitte  
ausreichend  
frankieren

(aus Deutschland  
EUR 0,75  
aus Österreich  
EUR 0,55  
aus der Schweiz  
CHF 1,30)

**Gut Aiderbichl**

Verwaltung für Henndorf bei Salzburg  
und Eichberg bei Deggendorf

**Kennwort: Patenschaften**

Johannes Filzer Straße 5

5020 Salzburg  
AUSTRIA

# Helpen ist nur mit Paten und Förderern möglich.

Gemeinsam helfen macht Sinn. Gut Aiderbichl verfügt über einzigartige Strukturen. Über 200 Menschen betreuen liebevoll unsere Tiere, darunter eine große Anzahl von Fachkräften. Wir wissen aus jahrelanger Erfahrung, wo unsere Schützlinge am besten medizinisch versorgt werden. Wir kennen die Bedürfnisse älterer Tiere und nehmen auf alles Rücksicht, was ihr Leben lebenswert macht. Wir lieben Tiere, und jeder kann sich persönlich davon überzeugen.



## Ich will dem Tierleid entgegentreten und helfen! Symbolische Patenschaft für das Tier

\_\_\_\_\_ oder  
 Pate für alle Tiere von Gut Aiderbichl.

Ich will Aiderbichler werden  
mit einem monatlichen Betrag von

- Euro 10,- (CHF 14,-)  
 Euro 15,- (CHF 21,-)  
 Euro 85,- (CHF 116,-)  
 Euro \_\_\_\_\_

Sie erhalten eine Aiderbichl-Mitgliedskarte!

### Aiderbichl PLUS-Karte:

Zusätzlich möchte ich die gemeinnützigen  
Aiderbichl Stiftungen monatlich unterstützen.

- Euro 5,- (CHF 7,-) wahlweise für:  
 Euro 10,- (CHF 14,-)  Stiftung Deutschland  
 Euro 15,- (CHF 21,-)  Stiftung Österreich  
 Euro \_\_\_\_\_  Stiftung Schweiz  
 Affen Refugium

### Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass Gut Aiderbichl befugt ist,  
monatlich den von mir angegebenen Betrag abzubuchen.  
Bis auf Widerruf. Keine Kündigungsfrist!

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

bei der Bank \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Mit der **PLUS KARTE**  
unterstützen Sie zusätzlich  
die Projekte für Hunde der  
gemeinnützigen Stiftungen,



z.B. den Sonnenhof, die Hundefamilien in Kärnten, Maria Schmolln und auf anderen Gütern. Hunde trifft es in Zeiten wie diesen besonders hart. Bitte unterstützen Sie auch unsere Stiftungen.

Weil es so viele Katzen in Tierheimen gibt, die auf einen guten Platz warten, haben wir entschieden, dass unsere Aiderbichler Katzen für immer bei uns bleiben dürfen – eine große Herausforderung an die Haltung. Auf unseren beiden besuchbaren Gütern leben Katzen, die keine großen Wanderungen unternehmen. Das andere Extrem bietet Gut Aiderbichl Frankreich. Der Landsitz, in dem unsere geretteten Katzen leben, ist von 600.000 qm herrlicher Fläche und einer 2 m hohen Mauer umgeben.



## Ich will dem Tierleid entgegentreten und helfen! Symbolische Patenschaft für das Tier

\_\_\_\_\_ oder  
 Pate für alle Tiere von Gut Aiderbichl.

Ich will Aiderbichler werden  
mit einem monatlichen Betrag von

- Euro 10,- (CHF 14,-)  
 Euro 15,- (CHF 21,-)  
 Euro 85,- (CHF 116,-)  
 Euro \_\_\_\_\_

Sie erhalten eine Aiderbichl-Mitgliedskarte!

### Aiderbichl PLUS-Karte:

Zusätzlich möchte ich die gemeinnützigen  
Aiderbichl Stiftungen monatlich unterstützen.

- Euro 5,- (CHF 7,-) wahlweise für:  
 Euro 10,- (CHF 14,-)  Stiftung Deutschland  
 Euro 15,- (CHF 21,-)  Stiftung Österreich  
 Euro \_\_\_\_\_  Stiftung Schweiz

### Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass Gut Aiderbichl befugt ist,  
monatlich den von mir angegebenen Betrag abzubuchen.  
Bis auf Widerruf. Keine Kündigungsfrist!

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

bei der Bank \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Mit der **PLUS KARTE**  
unterstützen Sie zusätzlich  
die Projekte für Katzen der  
gemeinnützigen Stiftungen,



z.B. das glückliche Leben unserer Katzen auf Gut Aiderbichl Frankreich, Gut Aiderbichl Maria Schmolln, Kilb und Deggendorf. Und die vielen Rettungen der Stiftung.

# Denken Sie an alle Tiere, werden Sie Aiderbichler.

Alle Tiere brauchen unsere Hilfe.

Pferde, Ponys, Esel, Hunde, Katzen, Wildtiere, Schweine, Kaninchen,

Gefiederte, Schafe, Lamas, Kamele, Schimpansen, Ziegen, Rinder, ...

Mit Option für eine  
**PLUS KARTE**  
für alle Stiftungshöfe, z.B.:



Hilfe für alle Tiere in Not.

*Aiderbichler werden...*



Bitte  
ausreichend  
frankieren

(aus Deutschland  
EUR 0,75  
aus Österreich  
EUR 0,55  
aus der Schweiz  
CHF 1,30)

*Gut Aiderbichl*

Verwaltung für Henndorf bei Salzburg  
und Eichberg bei Deggendorf

**Kennwort: Patenschaften**

Johannes Filzer Straße 5

5020 Salzburg  
AUSTRIA

Förderer und Aiderbichler werden.

Die Zahl der geretteten Tiere, die unter dem Schutz der Gut Aiderbichl Stif-

tungen stehen, nimmt ständig zu. Bitte helfen Sie!

Mit Option für eine  
**PLUS PATEN  
KARTE**



Für den Erhalt der Stiftungshöfe.

*Aiderbichler Förderer werden...*



Bitte  
ausreichend  
frankieren

(aus Deutschland  
EUR 0,75  
aus Österreich  
EUR 0,55  
aus der Schweiz  
CHF 1,30)

*Gut Aiderbichl*

Verwaltung der gemeinnützigen Stiftungen  
für Deutschland, Österreich und die Schweiz

**Kennwort: Die Gut Aiderbichl  
Stiftungen fördern**

Johannes Filzer Straße 5

5020 Salzburg  
AUSTRIA

# Helfen ist nur mit Paten und Förderern möglich.

Unsere Patenschaften sind grundsätzlich symbolisch zu sehen. Auch können wir nicht dafür garantieren, dass ein individuell ausgesuchtes Patentier immer auf dem Hof bleibt, auf dem Sie es möglicherweise kennengelernt haben. Wir treffen die Wahl, wo unsere Tiere leben, immer in deren Sinne. Das Wichtigste für uns ist: Wir möchten so oft wie möglich im Namen unserer Unterstützer zusagen können, wenn wir von einem Tier in größter Not erfahren.



## Ich will dem Tierleid entgegentreten und helfen!

- Pate für alle Tiere von Gut Aiderbichl
- Symbolische Patenschaft für das Tier

Ich will Aiderbichler werden mit einem monatlichen Betrag von

- Euro 10,- (CHF 14,-)
- Euro 15,- (CHF 21,-)
- Euro 85,- (CHF 116,-)
- Euro \_\_\_\_\_

Sie erhalten eine Aiderbichl-Mitgliedskarte!

### Aiderbichl PLUS-Karte:

Zusätzlich möchte ich die gemeinnützigen Aiderbichl Stiftungen monatlich unterstützen.

- Euro 5,- (CHF 7,-) wahlweise für:
- Euro 10,- (CHF 14,-)  Stiftung Deutschland
- Euro 15,- (CHF 21,-)  Stiftung Österreich
- Euro \_\_\_\_\_  Stiftung Schweiz
- Affen Refugium

## Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass Gut Aiderbichl befugt ist, monatlich den von mir angegebenen Betrag abzubuchen. Bis auf Widerruf. Keine Kündigungsfrist!

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

bei der Bank \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_



Was die meisten Pferde erwartet, wenn sie zum Kilopreis verkauft werden, kann sich jeder vorstellen. Sehr viele von ihnen kommen in Akkord-Schlachthöfen im Süden Europas. Alle Tiere von Gut Aiderbichl wurden von uns gerettet. Sie sollen nie wieder Angst und Druck erfahren.

Über die Jahre ist die Liste der Anfragen für Tiere in Not immer länger geworden. Unsere besuchbaren Güter werden zwar immer wieder erweitert, aber der Platz reicht dennoch nicht aus. Deshalb wurden die gemeinnützigen Stiftungen gegründet. Sie betreiben und erhalten mittlerweile mehrere Anwesen mit einem sehr großen Tierbestand, finanziert durch Förderungen (z.B. Spenden) und Vermächtnisse. Mit der orangenen Karte unterstützen Sie die Stiftungen direkt.



## Ich will dem Tierleid entgegentreten und die Stiftungen unterstützen!

**Symbolische Patenschaft für das Tier**

- \_\_\_\_\_ oder
- für alle Tiere der Aiderbichl Stiftung.

Ich möchte Förderer der Gut Aiderbichl Stiftungen werden mit einem monatlichen Betrag von

- Euro 10,- (CHF 14,-) wahlweise für:
- Euro 15,- (CHF 21,-)  Stiftung Deutschland
- Euro 85,- (CHF 116,-)  Stiftung Österreich
- Euro \_\_\_\_\_  Stiftung Schweiz
- Affen Refugium

Bei diesem Betrag handelt es sich um eine monatliche Spende.

### Aiderbichler werden:

Außerdem möchte ich Aiderbichler mit Patenkarte werden (Freier Eintritt auf unseren besuchbaren Gütern, Live-Kameras, uvm.)

- Euro 10,- (CHF 14,-)  Euro 85,- (CHF 116,-)
- Euro 15,- (CHF 21,-)  Euro \_\_\_\_\_

## Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass Gut Aiderbichl befugt ist, monatlich den von mir angegebenen Betrag abzubuchen. Bis auf Widerruf. Keine Kündigungsfrist!

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

bei der Bank \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

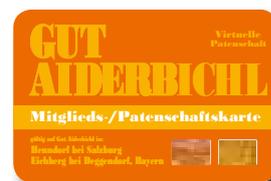
Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_



Die orangene Karte erhalten Förderer der gemeinnützigen Gut Aiderbichl Stiftung (steuerlich absetzbar in Deutschland und der Schweiz) mit zusätzlicher Paten- und Mitgliedskarte, die ihnen Gegenleistungen sichern (nicht absetzbar).

\*Spenden an Tierschutzorganisationen in Österreich jeglicher Art sind steuerlich nicht absetzbar.

# Wer Tiere rettet, braucht Platz und vieles mehr.

Eine  
**SPENDE**  
für alle Stiftungshöfe, z.B.:



Gerne senden wir Ihnen  
**Informationen**  
zu Tierabsicherung und  
Testament zu.



**Bauten, Stallungen und große Flächen.**

**Jedes Jahr kommen neue Stiftungshöfe dazu.**

**In diesem Jahr bauen wir auf vier Aiderbichler Anwesen neue Gebäude.**



**Bauten und Instandhaltung**

*Aiderbichler Förderer werden...*



Bitte  
ausreichend  
frankieren

(aus Deutschland  
EUR 0,75  
aus Österreich  
EUR 0,55  
aus der Schweiz  
CHF 1,30)

**Gut Aiderbichl**

Verwaltung der gemeinnützigen Stiftungen  
für Deutschland, Österreich und die Schweiz

**Kennwort: Die Gut Aiderbichl  
Stiftungen fördern**

Johannes Filzer Straße 5  
5020 Salzburg  
AUSTRIA

**An alles denken.**

**Was wird aus meinem Tier, wenn mir etwas passiert?**

**Ich möchte Gut Aiderbichl in meinem Testament bedenken.**



**Aiderbichler Tierabsicherung oder:**

*Tiere durch Vermächtnisse absichern.*



Bitte  
ausreichend  
frankieren

(aus Deutschland  
EUR 0,75  
aus Österreich  
EUR 0,55  
aus der Schweiz  
CHF 1,30)

**Gut Aiderbichl**

Verwaltung der gemeinnützigen Stiftungen  
für Deutschland, Österreich und die Schweiz

**Kennwort: Informationen  
zu Tierabsicherung  
und Erbschaften**

Johannes Filzer Straße 5  
5020 Salzburg  
AUSTRIA

# Helpen ist nur mit Paten und Förderern möglich.

Natürlich kann jeder an die Stiftungen spenden. Ganz leicht geht es mit dem kleinen Kärtchen. In Deutschland und der Schweiz sind Spenden an gemeinnützige Tierschutzorganisationen steuerlich absetzbar. Ihre Spende, also eine Zuwendung, für die – im Gegensatz zu einer Patenschaft – rechtlich keine Gegenleistung vorgesehen ist, kommt den Gut Aiderbichl Stiftungen zugute. Bitte helfen Sie, denn wenn wir Tieren helfen wollen, benötigen wir auch die Mittel dafür.



Spende

## Stiftungstiere, Rettungen und Projekte unterstützen.

einmalig mit dem Betrag von:

€ \_\_\_\_\_

monatlich mit dem Betrag von:

€ \_\_\_\_\_

jährlich mit dem Betrag von:

€ \_\_\_\_\_

- aufgeteilt auf alle Stiftungen
- oder zugunsten der
  - gemeinnützigen Stiftung Österreich
  - oder zugunsten der
    - gemeinnützigen Stiftung Deutschland
    - oder zugunsten der
      - gemeinnützigen Stiftung Schweiz
      - oder zugunsten des
        - Gut Aiderbichl Affen Refugiums

## Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass Gut Aiderbichl befügt ist, monatlich den von mir angegebenen Betrag abzubuchen. Bis auf Widerruf. Keine Kündigungsfrist!

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

bei der Bank \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers



Mitte März beginnen wir mit den Arbeiten an den Außengehegen für unsere Ex-Labor-Schimpansen. Wir bauen in Iffeldorf und Maria Schmolln, errichten weitere Stallungen und renovieren das Katzenhaus in Teufen bei St. Gallen. In Frankreich bauen wir schattige Unterstände auf weitläufigen Weiden und richten weitere Katzenzimmer ein. Wir müssen fortlaufend renovieren und instand halten.

Wenn Sie diese Ausgabe unseres Magazins genau durchlesen, fallen Ihnen zahlreiche Tierschicksale auf, die im Zusammenhang mit einem plötzlich verstorbenen Menschen stehen. Viele Tiere sind nach dem Tod der Bezugsperson alleine, so manches Versprechen wird nicht eingehalten. Mit der Gut Aiderbichl Tierabsicherung können Aiderbichler sicher sein, dass ihr Tier im Falle eines Falles in guten Händen ist. Auch möchten viele Menschen Gut Aiderbichl in ihrem Testament bedenken. Fordern Sie Informationen darüber an.



Information

## Bitte senden Sie mir Informationen zu:

„Wie kann ich an der Aiderbichler Tierabsicherung teilnehmen?“

- Für:
- \_\_\_\_\_ Hunde
  - \_\_\_\_\_ Katzen
  - \_\_\_\_\_ Pferde
  - andere Tiere
  - Ich möchte meine Tiere bedenken.
  - Ich möchte eine der Gut Aiderbichl Stiftungen in meinem Testament bedenken.

- Ich möchte ehrenamtlich helfen.
- Ich möchte Magazine verteilen.
- Ich möchte den Newsletter abonnieren.

## Kontaktdaten

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_



In der Katzenvilla in Deggendorf leben viele Samtpfoten, deren Besitzer zu Lebzeiten vorgesorgt haben. In unseren Hundefamilien finden Hinterbliebene ein Zuhause, das ihrem früheren sehr nahe kommt. Die besten Voraussetzungen haben natürlich Tiere, deren Besitzer uns zu Lebzeiten über ihre Eigenheiten und Lebensgewohnheiten berichtet haben.

**AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO**

Betrag		Verwendungszweck	
Kontonummer Empfängerin <b>121358006</b>		BLZ Empfängerbank <b>15090</b>	
Empfängerin <b>GUT AIDERBICHL STIFTUNG</b>			
Kontonummer Auftraggeberin			
Auftraggeberin/Einzahlerin - Name und Anschrift			
004			
84 +			

Bitte dieses Feld nicht beschriften oder bestempeln

Betrag		Verwendungszweck	
<b>EUR</b>			
Kontonummer Empfängerin <b>121358006</b>		BLZ Empfängerbank <b>15090</b>	
Empfängerin <b>GUT AIDERBICHL STIFTUNG</b>			
<b>Vielen Dank für Ihre Spende!</b>			
Unterschrift Auftraggeberin - bei Verwendung als Überweisungsauftrag Kontonummer Auftraggebers BLZ-Auftrag-/Bankverm. Auftragnehmer/Einzahlerin - Name und Anschrift			
004			
40 +			

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln! Die gesamte Rückseite ist von Bedruckung oder Beschriftung freizuhalten!

**Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		Bankleitzahl	
Begünstigter (max. 27 Stellen) <b>Gut Aiderbichl</b>		<b>70120700</b>	
Konto-Nr. des Begünstigten <b>8041102867</b>			
Kreditinstitut des Begünstigten <b>Oberbank Bayern</b>			
Kunden-Referenznummer • Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden (nur für Begünstigten)		Betrag: Euro, Cent	
nach Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen)		<b>EUR</b>	
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
Konto-Nr. des Kontoinhabers			

stapel Art-Nr. ZV 510ZV 512

**Überweisung/Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		Bankleitzahl	
Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen) <b>Gut Aiderbichl</b>		<b>70120700</b>	
Konto-Nr. des Begünstigten <b>8041102867</b>			
Kreditinstitut des Begünstigten <b>Oberbank Bayern</b>			
Kunden-Referenznummer • Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden (nur für Begünstigten)		Betrag: Euro, Cent	
nach Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen) <b>S P E N D E M A G A Z I N 2 0 1 1 N R 1</b>		<b>EUR</b>	
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben) <b>V I E L E N D A N K</b>			
Konto-Nr. des Kontoinhabers			

stapel Art-Nr. ZV 510ZV 512

Den Vordruck bitte nicht beschriften, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Datum, Unterschrift



**Wenn Sie uns in der Schweiz mit einer Spende helfen möchten:**

Gut Aiderbichl Stiftung Schweiz;  
Kto.-Nr.: SA 30911AB; Bank Clearing Nr. 8525; Bank: BTV; CHF Konto  
IBAN: CH6108525000SA30911AA, BIC: BTV ACH22

**SPENDEN AUS ANDEREN LÄNDERN**  
Gut Aiderbichl Stiftung  
IBAN: AT11 1509 0001 2135 8006  
BIC: OBKLAT2L



*Liebe Aiderbichler,*

wenn wir vielleicht schon im Winter ein drittes besuchbares Gut eröffnen, in einer traumhaft schönen Lage an den Osterseen bei München, dann hat das neben der Schaffung eines weiteren Paradieses für Tiere noch einen anderen erfreulichen Grund: Immer mehr Menschen sehnen sich nach einem Ort der Besinnung. Statt mit Hunderten von Pferdestärken über die Autobahn zu rasen, wollen sie wieder einmal ein einzelnes Pferd betrachten, seine Schönheit bewundern, an seinen Einsatz für den Menschen denken und an sein womöglich sehr trauriges Schicksal. Sie wollen innehalten. In der gewonnenen Ruhe entdecken wir den Wert des Daseins wieder und die Würde der Tiere, aber auch den Menschen neben uns. Wir sehen das Leben als Lebensgemeinschaft. Das ist Gut Aiderbichl.

Kein Aiderbichler hat jemals auf einem unserer Güter gefragt, warum wir unsere Schweine nicht schlachten oder Kälber nicht den Transporteuren überlassen. Keiner wundert sich, wenn jemand eine Schnecke aufhebt, um sie davor zu bewahren, zertreten zu werden. Es ist die Idee der Gemeinschaft, die Gut Aiderbichl attraktiv macht. Keine Interessengemeinschaft, sondern eine Gemeinschaftlichkeit, in der wir wieder zu uns und zueinander finden. Wir haben doch alle gemeinsam ein Geschenk bekommen: das Leben, das wir achten und nicht wegwerfen sollten. Auch die Tiere haben es bekommen, und es gehört ihnen wie uns. Es gehört den Kindern wie den Alten. Kein Ort eignet sich besser, das zu begreifen und nachhaltig zu erfahren. Es gehört zu den Einsichten auf Gut Aiderbichl, dass wir ein Miteinander brauchen, das uns die Tiere vorleben und um das sie uns bitten. Indem wir ihnen helfen, helfen wir uns. Leben heißt nicht nur Nehmen, auch nicht nur Geben. Gemeinschaftlichkeit bedeutet immer Gegenseitigkeit.

Für Aiderbichler spielen Äußerlichkeiten keine Rolle. Kein Stammbaum, keine Hautfarbe, kein Alter. Man kann Geld haben oder auch keins. Nur eines sollten wir alle auf jeden Fall tun: unsere Träume überprüfen. Der größte Traum auf Gut Aiderbichl besteht darin, andere zu schützen, ihr Vertrauen nicht zu enttäuschen und einander zu achten. Mich macht das glücklich. Auf einmal fühlt man sich aufgehoben, nicht nur im kleinen Kreis, sondern auf der Welt als einem Zuhause, für das man dann gerne auch wieder Verantwortung übernimmt.

Den Tieren auf unseren Gütern hat die Aiderbichler Gemeinschaft versprochen, dass wir ihr Anliegen ernsthaft vertreten. Ihr Leid noch sichtbarer und verständlicher machen. Kaum jemand kann, so wie wir, den Beweis erbringen, was die wirklichen Bedürfnisse von Tieren sind. Unsere Argumente gehen weit über Emotionen hinaus. Wir halten 440 Pferde, 400 Rinder, 100 Schweine und viele andere Tiere. Es ist unmöglich, uns davon zu überzeugen, dass Schweine kein Stroh brauchen und der Spaltenboden artgerecht ist. Denn wir sind Experten für Tierhaltung geworden.

Daran musste ich denken, als ich im Winter durch unsere riesigen, temperierten Schweinestallungen ging. Aus den Strohbergen in den Boxen lugten nur die Rüssel heraus. Schweine wollen es warm und gemütlich haben. Wie müssen sie sich in strohlosen Betonboxen in kalten Stallungen fühlen.

*Mu Michael Aufhauser*

Baubeginn für 10 weitlä

# Eine g

erfüllt sich für

**1986**

**Unser damals erst zweijähriger Fips wurde in Afrika für ein Versuchslabor eingefangen.**

ufige Außengehege.

# roße Sehnsucht

39 Ex-Labor-Schimpansen und 4 Tieraffen.

**2011**

**Endlich wieder in Freiheit  
unter der Sonne – im Gut  
Aiderbichl Affen Refugium.**

**Wir haben eine große Verantwortung übernommen. Bitte helfen Sie uns!**

**Gut Aiderbichl Affen Refugium Gänserndorf**



## Haus A

Große Freigehege

Freigehege



## Alle Genehmigungen liegen vor. Baubeginn: März 2011.

**DIETER EHRENGRUBER** war unzählige Male vor Ort, hat viele Experten eingeladen und wichtige Berater an seiner Seite gehabt. Es galt, Preis- und Qualitätsangebote zu vergleichen.

### Auch die Schimpansen im Haus B bekommen große Außengehege.

Am Ende wurden Ausführung und Budget einem Gremium bestehend aus Vertretern der Republik Österreich, des Bundeslandes Niederösterreich, Baxter und der Gemeinde Gänserndorf zur Abnahme vorgelegt. Nicht nur dem Wohlbefinden der Schimpansen, auch der Sicherheit von Mitarbeitern muss Rechnung getragen werden. In der zweiten Märzhälfte wird das Gut Aiderbichl Affen Refugium zur Großbaustelle.

## Haus B



# Michi (29) ist von uns gegangen.

## Einige Monate vor der Eröffnung der großen Außengehege.



Renate Foidl,  
Leiterin des Gut Aiderbichl  
Affen Refugiums



Michi war 11 Jahre lang im Tierversuch und lebte 16 Jahre auf Gittern in Käfigen.



2002 war es so weit. Auch Michi durfte in das von Baxter gebaute Affenhaus umziehen und in einer Gruppe mit Artgenossen leben.

**Den großen Moment in diesem Jahr, wenn sich die Schubert öffnen und die Schimpansen wieder nach draußen dürfen, kann Michi nicht mehr miterleben. Er verstarb an seinem kranken Herzen.**

*Auf Wiedersehen Michi –  
Danke für Dein großes Opfer.  
„Bitte vergib uns Menschen...“*

### Wichtige Informationen

Zu den berührendsten Momenten im Leben eines jeden Menschen gehört die Begegnung mit unseren 39 Aiderbichler Schimpansen und 4 Tieraffen. In ihren Augen spiegelt sich die ganze Sorge um unseren Planeten. Schimpansen, die in Freiheit leben, wird es bald nicht mehr geben. Was unsere Schimpansen erlebt haben, bringt jeden Menschen zum Nachdenken, vielleicht sogar zum Umdenken. Aiderbichler mit einer PLUS-Patenschaft für das Gut Aiderbichl Affen Refugium und Förderer dieses Projekts haben jetzt die exklusive Möglichkeit, in kleinen Gruppen an Besuchen bei unseren Ex-Labor-Schimpansen nahe Wien teilzunehmen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, diesen Geschöpfen für alle Zukunft die beste Haltung zu geben. Werden Sie Förderer und PLUS-Pate des Gut Aiderbichl Affen Refugiums in Gänserndorf!

**E**r wurde seiner Mutter 1982 im afrikanischen Dschungel geraubt, als er noch ein Kind war. 16 Jahre lang lebte er in einem Käfig, 11 davon im Tierversuch.

Der Schimpanse Michi hatte ein schweres Herzleiden, das wir wussten. Zwei Ärzte betreuten ihn. Seit einigen Wochen ließen seine Kräfte nach. Immer wieder wurde er neu medikamentös eingestellt. Am 11. November 2010 ist Michi für immer von uns gegangen. Insbesondere die Pflegerinnen Renate und Annemarie, die Michi schon seit 19 Jahren kannten, aber auch Bianca

und Bettina, können seinen Tod noch nicht fassen. „Es ist so, als wäre unser Freund von uns gegangen.“ Immer wieder kommen ihnen die Tränen. Nichts hätten sie und wir uns mehr gewünscht, als dass Mi-

chi wenigstens noch einen Sommer lang die Freiheit hätte spüren dürfen in den Außengehegen, die gerade entstehen. Aber Renate Foidl

verbieten ist, zeigte er seine Liebe und Zuneigung durch die Panzerglasscheibe. An dem Teil, an dem sich ein Gitter befindet, hat er

sich in den letzten Tagen so hingesezt, dass Renate ihn zärtlich mit dem Finger berühren konnte. Das ist das Schönste auf der Welt für einen Schimpansen. Es erinnert ihn an das „grooming“ seiner Mutter und an zärtliche Momente zwischen Artgenossen. Als wollte er sagen: „Ich habe euch Menschen verziehen. Du bist meine Pflegerin seit zwei Jahr-



**Als Michi nach über 10 Jahren Isolation dem Schimpansen Johannes begegnete, zeigte er seine Größe und beispiellose Würde.**

zehnten, mein Freund, die um seine Krankheit wussten, schenkten ihm jede freie Minute, so wie auch die anderen Pflegerinnen. Da ein körperlicher Kontakt zwischen unseren Schimpansen und den Pflegerinnen aus Sicherheitsgründen

zuziehen. Du bist meine Pflegerin seit zwei Jahren, ein Mensch.“ Dabei sind wir doch verantwortlich für die Tragödie seines Lebens.

Seine Schimpansenfreunde haben in aller Stille Abschied von ihm genommen. Sie sind uns Menschen so ähnlich.



**Dass wir der kleinen Pony-Stute Lou (12) helfen konnten, hatte mit vielen Fügungen zu tun.**

- Gutsverwalterin Sandra Simon entdeckt Lou mit ihren „Horror-Hufen“ in der Nachbarschaft.
- Sie vereinbart mit den Besitzern, die das Pony nicht hergeben möchten, dass sie mit dem Hufschmied vorbeikommen darf.



**Das Schlimmste für ein Pony: Lou (o.) hat jahrelang keinen Hufschmied gesehen, die Sehnen sind überdehnt. Sie muss gehen und stehen wie auf Zehenspitzen.**

- Einige Tage später, Sandra war auf dem Heimweg vom Futter einkaufen, stand Lou im Licht der gefährlichen Dämmerung mitten auf der Straße. Sie wollte dort, wo sie lebte, nicht mehr bleiben, ist einfach weggelaufen. Bei einem nochmaligen Gespräch stimmten die Besitzer zu, dass sie Aiderbichlerin werden darf.



**Garfield (8) war aus dem fünften Stock gefallen. In der Münchner Universitäts-Tierklinik musste ihm ein Bein abgenommen werden, außerdem sollte er inkontinent bleiben. Die Besitzer meldeten sich nicht mehr bei der Klinik, und so bekamen wir einen Hilferuf von den Ärzten dort. Zunächst sahen wir in ihm einen Pflegefall fürs Haus. Doch kaum war er nach Frankreich umgezogen, belehrte er uns eines Besseren. Seine Behinderung steht ihm nicht im Weg, und draußen gefällt es ihm weit aus besser. Zum Schlafen kommt er jeden Abend nach Hause.**



**Leo war ein Baby, als er im vergangenen Jahr in einem Karton ausgesetzt wurde. Auch er übersiedelte nach Frankreich.**

**Gismo (6) ist vom Katzenhaus Fridolfing aus hierher übersiedelt. Vor einigen Jahren wurde er mit der Ankündigung bei uns abgegeben, dass es nur vorübergehend sei. Das Schicksal hat ihn zu einem Aiderbichler gemacht.**





Beatrice  
Bürchler-Keller



Neuzugänge:

Amaury (4) Trächtig!

Sandra  
Simon

Aristide (3)

Christelle

Alienor (7) Trächtig!



Mijou (14)



Tobi (4)



Amelie (7)

### Ein Nachbar-Bauer alarmierte uns.

Gleich sechs Todeskandidaten befanden sich bereits beim Verladen zum Schlachter, nicht weit von unserem Gut entfernt. Ein Nachbar machte uns darauf aufmerksam. Für € 2.000 kaufte Sandra Simon die Tiere frei.

### Liebe Aiderbichler,

wenn ich zurückdenke, was sich innerhalb des vergangenen Jahres alles getan hat – es ist wirklich faszinierend. Der Frieden und die Schönheit des Anwesens sind erhalten geblieben, obwohl doch mittlerweile über 80 gerettete Katzen und 90 gerettete Pferde hier Einzugs gehalten haben. Es ist so viel schöner als ich es mir in meinen



Neuzugang

Sollte zweimal sterben: Orci (10)

kühnsten Träumen vorgestellt habe. Eine bedeutende Rolle spielen die Mitarbeiter unter der Leitung von Sandra Simon. Was hier gelebt wird, ist wirkliche Tierliebe, in einem unglaublichen Ausmaß. Eine der berührendsten Geschichten ist die des Jagdhundes Orci. Menschen, die seine Vorgeschichte kennen, erzählen, er sei – nur weil er angeblich jagduntauglich war – von seinem ersten Besitzer so gemein an einen Baum gebunden worden, dass

er sich nach entsprechender Bewegung selbst erhängt hätte. Als er gefunden wurde, brachten ihn Tierfreunde ins Tierheim. Dort wartete er Jahre, bis er an eine junge Frau vermittelt wurde. Mit ihr lebte er glücklich bis zu jenem Tag, an dem sie einen neuen Lebensgefährten kennenlernte, der Orci nicht in die neue gemeinsame Wohnung mitnehmen wollte. Beide brachten sie ihn dann zum Tierarzt, der ihn einschläfern sollte – zum Glück zu einem Arzt, der mit uns befreundet ist. Zum Schluss noch etwas, das mir sehr nahe geht: Als wir Sandra Simon die vorgestreckten € 2.000 für die sechs Todeskandidaten zurückzahlen wollten, nahm sie diese nicht an, mit den Worten: „**Ich möchte das bezahlen, denn ich bin so glücklich, dass ich tun darf, was ich tue.**“

Ihre

Beatrice Bürchler-Keller

Jakob, Fee, Kilian





Das Gut Aiderbichl Katzenhaus in Teufen bei St. Gallen in der Schweiz.



Neuzugang

**Noldi ist zwar Schweizer, lebt aber jetzt in Henndorf in einer gepolsterten Box mit Artgenossen.**

## Die Schweizer Aiderbichler.

Viele Schweizer Paten haben Gut Aiderbichl Henndorf von Beginn an unterstützt. Als sie, hauptsächlich über die Weihnachtssendung, aus dem Munde von Francine Jordi von unserer Idee und dem Paradies für gerettete Tiere erfuhren, machte sich eine große Anzahl Schweizer Tierfreunde auf den weiten Weg ins Salzburger Land. Viele von ihnen wurden Aiderbichler und halten uns bis heute die Treue.

**Seit 2009 gibt es eine eigenständige gemeinnützige Gut Aiderbichl Stiftung mit Sitz in Zürich.**

Immer wieder haben sich Schweizer Aiderbichler an Michael Aufhauser gewandt mit der Bitte, doch ein Gut Aiderbichl in der Schweiz zu schaffen. Der erste Schritt wurde getan und der zweite folgte gleich darauf. Vor der Gründung der Stiftung hinterließ eine leidenschaftliche Katzenfreundin aus Teufen ihr Haus der Gut Aiderbichl Stiftung Österreich. Sie wünschte sich, dass ihre Katzen nach ihrem Tod unter den Schutz von Gut Aiderbichl gestellt werden. Als Absicherung vererbte sie ihr mit

einer Hypothek von 100.000 Schweizer Franken belastetes Haus an die Österreichische Gut Aiderbichl Stiftung, die seither die Haltung ihrer hinterbliebenen Katzen finanziert. Die Menschen, die sie betreuen, kannten die verstorbene Edith Peier-Landolt und ihre Katzen gut. Zwei Schweizer Aiderbichler meldeten sich bei uns und boten uns ihre ehrenamtliche Mithilfe bei der Restauration des Hauses in diesem Jahr an. Wenn möglich bleiben die Katzen hier.

**Gut Aiderbichl möchte dieses Anwesen zu einer Aufnahmestation für Katzen der Schweizer Stiftung machen.**

Wir haben bei der Gemeinde eine Genehmigung für die Haltung von circa dreißig Katzen beantragt – eine Grundvoraussetzung für ein harmonisches Miteinander mit den Menschen im Ort. Sollten wir das Gefühl haben, dass die eine oder andere Katze auf unserem Landsitz für Katzen in Frankreich glücklicher wäre, wäre eine Übersiedlung dorthin in Absprache mit den Betreuern kein Problem. Auf alle Fälle freuen wir uns, dass wir

jetzt eine kleine Schweizer Dependence haben.

**Das kleine blinde Schweizer Eselchen Noldi ist auf Gut Aiderbichl Henndorf eingezogen.**

Dort, wo Noldi lebte, konnte er nicht bleiben. Er ist zwar an einem wunderschönen Ort in der Schweiz geboren worden, auf einem Stiftungshof für behinderte Menschen,

aber seine Betreuung bedarf größter Aufmerksamkeit, denn er ist blind. Als eine Schweizer Zeitung meldete, dass darüber nachgedacht wird, ihn einzuschläfern, riefen Schweizer Aiderbichler bei uns an. Die Lösung, das Eselchen nach Gut Aiderbichl zu bringen, gefiel auch seinen Besitzern. Seine Mutter wollten sie uns nicht verkaufen.

### Die Schweizer Gut Aiderbichl Stiftung

ist gemeinnützig und stellt sicher, dass die eingehenden Gelder im Sinne der Tiere verwendet werden. Michael Aufhauser ist einer der drei Vorstände und größter Stifter. Die Ziele aller drei Gut Aiderbichl Stiftungen sind gleich. Erbschaften, die an die Gut Aiderbichl Stiftung Schweiz gehen, sind von der Erbschaftssteuer befreit. Spenden sind in der Schweiz steuerlich absetzbar.

Schon seit langem beabsichtigen wir, ein eigenständiges, großes Gut Aiderbichl in der Schweiz zu schaffen, sobald wir über die notwendigen Mittel verfügen. Auch möchten wir z. B. den Hübeli Hof der legendären Tierschützerin Rita Tubbs für die Zukunft absichern helfen. Die derzeitigen Belastungen auf dem Hof stehen einer Übernahme durch Gut Aiderbichl im Wege. So hoffen wir, dass wir auch in der Schweiz weitere Tierfreunde für unser Anliegen gewinnen können.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie uns unterstützen möchten:



Gut Aiderbichl Stiftung Schweiz,

Talacker 50, 8001 Zürich – Tel.: 0041 (0) 44 / 862 53 95

## Gut Aiderbichl in Oberösterreich

### Ein Hof im Wandel

Als sich Gerd Viebig im Frühjahr letzten Jahres über die Vermittlung der Aiderbichlerin Karin Kainzbauer an Michael Aufhauser wandte, sah alles noch ganz anders aus. Deutliche Spuren der Vernachlässigung des Anwesens veranlassten Michael Aufhauser, Gerd Viebig Hilfe anzubieten. Finanzielle Unterstützung lehnte er ab. Er ist selbst in der Lage, die Mittel für Umbau und Unterhalt in der derzeitigen Größe aufzubringen – wenigstens für die nächsten Jahre. Was er brauchte, waren Strukturen und ein Management für die vielen Tiere, die auf seinem Gnadenhof Zuflucht fanden.

Sein Wunsch ging in Erfüllung: Der Gerd Viebig Hof wurde in den Verbund der Aiderbichler Gnadenhöfe aufgenommen. Sofort begannen wir mit den ersten Baumaßnahmen und Renovierungsarbeiten. Schon jetzt kann Gerd Viebig mit seinen Schützlingen trockenen Fußes über sein Anwesen gehen.

### Bald können die Papageien in ein geräumiges Gehege einziehen.

Eine große Papageienvoliere steht kurz vor der Fertigstellung, der historische Tierfriedhof ist schön hergerichtet worden und vieles mehr. Besonders glücklich sind wir darüber, dass die dort lebenden Katzen einen einzigartigen, ausbruchssicheren Zaun erhalten haben.



Eine große Papageienvoliere kurz vor ihrer Fertigstellung.

### „Mücke“ vertraute sich vor sechs Jahren Gerd Viebig an.

Beinahe hätte es für Gerd Viebig so ausgesehen, als ob es im Tierschutz nur die Rolle des Förderers für ihn gäbe. Altersbedingt, meinen vielleicht einige. Aber wenn man sich Zeit nimmt und ihm zuhört, dann versteht man seine Visionen. Er blickt auf ein langes, kosmopolitisches Leben zurück und bringt jede Menge Erfahrung mit. Ein Leben, in dem er bestimmte, welcher Weg gegangen wird. Seine persönlichen Tierrettungen waren früher ein selbstverständliches Nebenbei. Er unter-

stützte die Visionen anderer im Tierschutz. Das hat sich jetzt geändert: Er bringt sich bei allen wichtigen Entscheidungen selbst ein.

### Der kleine Rüde erkannte seine Warmherzigkeit.

Tiere erkennen Persönlichkeiten besser als manche Menschen. Als Mücke, der kleine Pinscherrüde, vor sechs Jahren verlassen am Straßenrand saß und Gerd Viebig die Autotüre öffnete, sprang er sofort in dessen Wagen. Er vertraute sich seiner Warmherzigkeit an.



Gerd Viebig mit Mücke (9)



Leopold (1) und Lena (1)

Ein großer, geschützter Auslauf für gerettete Samtpfoten.



Hier leben Hunde, Katzen, Ziegen und Papageien.



Ein kleiner historischer Tierfriedhof gehört zu den Lieblingsorten von Gerd Viebig. Auch was „Danach“ ist, bewegt ihn.



Ein Brunnen als Hundetränke, Laternen und vieles mehr verzaubern diesen herrlich gelegenen Hof.

# Gut Aiderbichl Iffeldorf – Vor den Toren Münchens.

Die Bauarbeiten auf dem Gertraud Gruber Osterseehof haben begonnen.

Ponys, Esel, Schafe...

Neues Haupthaus  
mit Stallungen und Gastronomie

Großer Rinderstall



## Alle Rinder genießen ihre Freiheit. Für Kälbchen gibt es sogar einen Kindergarten.

Kälbchen sind wie kleine Kinder. Anhänglich verbringen sie die meiste Zeit mit ihren Müttern. Doch durch die Tür des „Kälber-Kindergartens“ passen die Mutterkühe nicht. Hier darf die kleine Rasselbande ganz unter sich bleiben.

Wenn es Zeit ist zum Trinken, stehen die Kuh-Mütter an der Türöffnung und rufen ihre Kleinen zu sich.

Wenn man sie lässt, dann führen auch Rinder ein Leben mit eigenen Entscheidungen.



## Liebe Aiderbichler,

als mich zwei tierliebe junge Damen anriefen und um Hilfe anfragten für ein kleines Kaltblutfohlen in Not, sagte ich spontan zu. Doch nach Ludwigs Ankunft in Iffeldorf bemerkten wir bei ihm eine Lahmheit. Noch am selben Tag wurde er in die Tierklinik



Chicco (40)

Neuzugang

Ludwig (0.7)

Brehms in München gebracht. Bakterien waren durch eine Verletzung bis zu seinen Knochen vorgedrungen und es sah sehr schlecht für ihn aus. Nach einigen Wochen der Behandlung und einer Operation fragten uns die Ärzte, ob sie weitermachen sollten. Der Zustand sei unverändert schlecht. Aber wir wollten dem kleinen Ludwig eine Chance geben, und im Übrigen auch das gesamte Klinikpersonal. Er hatte mit seiner sympathischen Art die Herzen

aller gewonnen. Und dann geschah ein regelrechtes Wunder: Ludwigs Immunsystem besiegte die Bakterien. Seine Entlassung aus der Klinik liegt nun schon zwei Monate zurück. Für ein junges Fohlen bedeutet Bewegung sehr viel. Dass er noch vier Wochen in Boxenruhe gehalten werden musste, war daher auch für uns schwer zu akzeptieren. Aber Ludwig wusste einen Ausweg: Er freundete sich mit dem Ex-Zirkuspony Chicco an, der ihm als 40-jähriger

Veteran beibrachte, wie man das Leben auch mit wenig Bewegung genießen kann. Mittlerweile darf Ludwig mit Gleichaltrigen auf die Weide und umherspringen, so viel sein Herz begehrt. Aber seinen Chicco besucht er immer wieder. Er hat nicht vergessen, wer seine Freunde sind...



Ihre Gertraud Gruber

Dem Baubeginn in Iffeldorf sind viele Planungen und Genehmigungsverfahren vorausgegangen. Inzwischen hat sich schon einiges getan: Die große Rinderhalle ist hell ausgemalt, der First ersetzt worden. Den kleinen Pferdestall haben wir komplett renoviert, ein Außenstall war schon im vergangenen Herbst fertig. Damit die Rinder in der feuchten Jahreszeit nicht im Schlamm stehen, haben wir einen großen Sandplatz angelegt.

### An alles wurde gedacht, auch an eine Photovoltaik- und eine Pflanzenkläranlage.

Auf zwei Dächern befindet sich schon jetzt eine Photovoltaikanlage, die uns energieautark macht. Eine Pflanzenkläranlage wird gebaut, schöne Wege werden



Photovoltaikanlage in Iffeldorf

angelegt. Für das Haupthaus sind Stallungen und eine gemütliche Gastronomie geplant. Gut Aiderbichl Iffeldorf wird ein besuchbares

Gut sein, sobald es der Baufortschritt erlaubt.

### Alte Bekannte leben jetzt hier: Schecky und Alex.



Alex (9)

Hansi und Martina Süß sind die Verwalter, ihr erster Mitarbeiter Anton unterstützt sie tatkräftig. Schon jetzt haben sie alle Hände voll zu tun. Immerhin leben schon über 180 gerettete Tiere auf dem Hof. Erst kürzlich sind Aiderbichler Ponys nach Iffeldorf übersiedelt, unter ihnen ein richtiger Star: Schecky, das Pony, auf dem der kleine Eric, der Autist ist, das erste Mal nach fast drei Jahren plötzlich „Papa“ sagte. Und wo Schecky ist, ist sein Freund Alex



Schecky (15)

nicht weit. Beide kamen ehemals mit zwei weiteren Ponys nach Henndorf. Ein Viehhändler wollte sie nach Italien zum Schlachter bringen. Beinahe wären sie Opfer eines Wortbruchs geworden: Ihre verstorbene Besitzerin hatte den vier Ponys versprochen, dass sie bis an ihr Lebensende auf ihrem Hof bleiben dür-



Familie Süß mit Bobby

fen. Eine Bedingung für die Erben, die diese schlichtweg ignorierten.

Der Gertraud Gruber Osterseehof soll sich später einmal größtenteils selbst erhalten können, so wie die Güter in Henndorf und Deggendorf. Inhaber der Patenkarte werden dann ein weiteres Gut täglich besuchen können. Aiderbichler nicht nur aus der Region München, sondern aus ganz Oberbayern und dem Allgäu haben es nicht weit. Vom Luise-Kiesselbach-Platz in München ist man mit dem Auto in ca. 30 Minuten vor Ort. Im Herbst 2011 machen wir eine Patenreise dorthin. Da auch der Sonnenhof ganz in der Nähe liegt, besuchen wir im Rahmen dieses sicherlich unvergesslichen Tagesausflugs beide Güter.

Ein Beitrag von  
Hiltraut Merkl



Hundemutter Nina

## Ein großer Friede liegt über Gut Aiderbichl Kärnten.

**JESSY IST KRANK (TUMOR) UND VERLOR MIT 12 JAHREN IHR ZUHAUSE**



Neuzugang

Dass eine so alte Hündin nur wenige Tage braucht, um sich in unserer Hundefamilie bei Nina Kronberger pudelwohl zu fühlen, grenzt an ein Wunder. Es ist ein gutes Gefühl, ihr versprechen zu dürfen, dass sie jetzt bis an ihr natürliches Lebensende hier bleiben darf. Obwohl die Tumore als bösartig erkannt wurden, hoffen wir wie bei unserer Ex-Labor-Hündin Daisy mit gleicher Diagnose auf ein langes Leben.

Das junge Team unter der Leitung von Markus Leitner und treue Paten, die immer wieder vorbeischauchen, tragen maßgeblich zu dieser wunderbaren Atmo-

Vor sechs Jahren: Tilly (8) kam zu uns aus Bulgarien, als sie bereits blind war. Sie verlor ihr Augenlicht, weil sie mit einem falschen Medikament behandelt worden war.



Markus bei seinen Freunden

sphäre bei. Sie leben die Aiderbichler Philosophie jeden Tag aufs Neue vor. Hier ist alles stimmig. Als das dreibeinige Rehlein Lisa zu uns kam, hatten wir zunächst Bedenken, ob die anderen von Hand aufgezogenen Rehe rücksichtsvoll

mit ihm umgehen würden – wegen seines Handicaps. Doch die anderen akzeptierten Lisa binnen kürzester Zeit. Freuen Sie sich auch in diesem Jahr wieder auf unsere Patenreise hierher – zu 260 glücklichen Tieren!

Die Patenreise am Sonntag, den 1. Mai, beginnt in Henndorf, München bzw. Wien. Wir bitten um Anmeldung, auch wenn Sie mit dem PKW anreisen.



Fast ein Jahr lang lebte die dreibeinige Lisa im Schutze eines Stalles. Bergbauern hatten sich ihrer erbarmt. Verantwortungsvoll meldeten sie sich – wenn auch etwas spät – auf Gut Aiderbichl und baten um ihre Aufnahme.



## Rescue of two young deer in danger. There is no way for us to go far.

Als wir Gut Aiderbichl Kärnten – den Köglerhof – planten, wollten wir auch für von Menschenhand aufgezogene Wildtiere ein Refugium schaffen. Wenn Rehe und Rotwild mit der Flasche großgezogen werden, denken die Retter meist nicht daran, was ihnen bevorsteht. Das Gesetz schreibt riesige, eingezäunte Flächen für die Tiere vor, und vieles mehr. Wer Wildtiere, die keine Angst mehr vor Menschen haben, einfach in die Freiheit entlässt, setzt sie großen Gefahren aus. Deshalb ist Gut Aiderbichl Kärnten von größter Bedeutung geworden für Wildtiere, die einmal Lebensgefährten von Menschen waren.

**REH LISA.** Bergbauern aus dem Gailtal fanden ein verletztes Rehkitz neben der Straße. Als sie es mit einem Schuss erlösen wollten, blickte das Kleine sie an, als ob es sagen

wollte: „Ich will weiterleben!“ Also brachten sie das verletzte Tier zum Tierarzt, der einen Trümmerbruch feststellte. Bakterien waren bereits bis zu den Knochen vorgedrungen. Das rechte Bein unterhalb des Knies musste Lisa abgenommen werden.

Jetzt wäre noch einmal der Moment gewesen, an dem es sich die Tierretter vom Karnischen Kamm leicht machen hätten können.

### The farmers showed their heart. They fought for the life of the injured fawn.

Doch anstatt dem Vorschlag des Tierarztes zu folgen, überzeugten sie ihn, Lisa am Leben zu erhalten. Lisa zog in den Schweinestall neben den Rindern ein. Sie wurde täglich mit frischem Heu und anderen Köstlichkeiten versorgt. Wenn die Kuhherde auf



Bambi Rudi nennt Berlin-Rudow seine Heimat. Doch die Idylle mit seiner Retterin Carola Rose sollte nur von kurzer Dauer sein. Die Verantwortlichen im zuständigen Forstamt beschlossen, ihn töten zu lassen.

der Alm war, hatte sie den ganzen großen Stall für sich. Das Rehlein und die Rinder gewöhnten sich aneinander. Doch Lisas Retter übersahen, wie rasch die Monate vergingen. Das zahme Reh brauchte jetzt Artgenossen und die freie Natur, um richtig glücklich zu sein. Da riefen sie bei uns an und baten uns, Lisa aufzunehmen. Heute lebt sie mit unseren vielen anderen geretteten Rehen zusammen. Ihr Handicap stört niemanden.

**BAMBI RUDI** ging durch alle Medien. Carola Rose (54) aus Berlin-Rudow erlebte staunend mit, wie sich der kleine Rehbock in ihrer Kleingarten-Parzelle einquartierte. Rudi war so zutraulich, dass man annehmen muss, er wurde von Menschenhand großgezogen. Niemals hätte er in

Freiheit überleben können.

Als sich die Forstbehörde bei Carola Rose meldete und den Abschuss bzw. die Einschläferung von Rudi als einzigen gangbaren Weg ankündigte, rief sie bei der Tageszeitung BZ an und bat um Hilfe. So erfuhren Berliner Aiderbichler wie z.B. Klaus Göllner von der Not des kleinen Rehbocks und verständigten uns. Hans Wintersteller von Gut Aiderbichl machte sich auf den weiten Weg nach Berlin und brachte Rudi zum Gut Aiderbichl Kärnten.

Reh- und Hirschböcke muss man vor der siebten Lebenswoche kastrieren, sonst wächst ihnen ein verkrüppeltes Geweih. Rudi, der schon älter ist, wird daher für einige Wochen als Single leben müssen, wenn er in die Brunft kommt. So sehr wir Rehe lieben – züchten möchten wir sie nicht.

## TIERABSICHERUNG ...



HOLDE SUDENN und SKUBI

Eselin Mizzi (8) hatte Glück im Unglück. Verzweifelt rief ihre Besitzerin an und teilte uns mit, dass sie schwer krebskrank sei. Mizzi hatte eine Tierabsicherung auf Gut Aiderbichl. Sie durfte sofort zu uns kommen. Ihre Besitzerin ist inzwischen verstorben und kann leider nur noch „von Oben“ zusehen, wie glücklich Mizzi jetzt ist. Sie hat zu Lebzeiten alles in die Wege geleitet, damit ihre Mizzi niemals in Bedrängnis kommt.



Neuzugang

*Liebe Aiderbichler,*

besonders in den vergangenen Monaten habe ich bemerkt, wie wichtig die Aiderbichler Tierabsicherung ist, die wir vor einigen Jahren ins Leben gerufen haben. Dass sich das Leben von einer Sekunde auf die andere völlig verändern kann, erfahren wir Menschen meist erst dann, wenn wir mitten in der Krise stehen oder sogar handlungsunfähig sind.

### Die Gut Aiderbichl Tierabsicherung – ein Glück, dass es sie gibt.

Erst kürzlich kamen die beiden Hündinnen Gina (10) und die dreibeinige Tina (13) zu uns. Die Besitzerin der beiden hatte eine Aiderbichler Tierabsicherung abgeschlossen. Plötzlich musste sie ins Krankenhaus und ihre Familie informierte uns darüber, dass die Chancen äußerst gering seien, wieder entlassen zu werden. Die beiden Hündinnen wurden zunächst einer tierlieben Freundin übergeben, die sie für einige Tage betreute. Doch im Umfeld der Besitzerin von Gina und Tina fand sich niemand, der die beiden Hunde dauerhaft übernehmen konnte oder wollte. Für ihr großes Herz für Hunde fand die Dame sicherlich Zustimmung in ihrem Kreis, aber nachmachen wollte es ihr niemand. Gina ist übrigens eine aus Spanien gerettete Hündin und die dreibeinige Tina kommt aus Rumänien. Beide



Neuzugang

Neuzugang

**Am Tag ihrer Ankunft:** Tina (l.) ist 13 Jahre alt und hat eine Behinderung am rechten Vorderbein; es ist unbeweglich. Aber sie ist auch auf drei Beinen glücklich, wenn sie bei Gina (r.) sein darf. Diese ist auch schon zehn Jahre alt.

leben jetzt in einer Aiderbichler Hundefamilie auf unserem Gut in Kärnten. Pflegerin Nina ist ihre Bezugsperson. Sie übernachtet auch bei ihnen. Was wäre passiert, wenn sie keine Gut Aiderbichl Tierabsicherung gehabt hätten? Sie wären in ein Tierheim gekommen und wahrscheinlich voneinander getrennt worden. Auch ist es schwer, für Hunde in diesem Alter einen guten Platz zu finden.



**Bibi sollte sterben, obwohl ihr Frauchen noch im Koma lag. Schutzengel, eine barmherzige Tierärztin und Aiderbichl Mitarbeiterin Sonja halfen.**

Doch die Ortstierärztin, bei der die Hündin schon seit Jahren versorgt wurde, entschloss sich, sie vorerst zu sich zu nehmen. Nach einer Woche rief sie auf Gut Aiderbichl an und fragte, ob wir helfen könnten – das große Glück für Bibi in diesem Moment. Da die Besitzerin noch lebte und wir nicht wussten, wie lange Bibi bei uns sein wird, bot sich Gut Aiderbichl Mitarbeiterin Sonja an, sie zu sich zu nehmen. Nach weiteren vier Wochen verstarb Bibis Frauchen. Sonja, die ihren eigenen Hund erst kürzlich verloren hat, sagte uns wie selbstverständlich zu, dass Bibi für immer bei ihr bleiben darf. Und so sehe ich Bibi nun jeden Tag im Büro. Sie erinnert mich daran, dass binnen Sekunden alles im Leben anders aussehen kann und Tiere für diesen Fall nachhaltig geschützt werden müssen. Ich stelle mir vor, was mit dem Nachlass der alten Dame geschieht. Keiner wird sich für die Bilder mit ihrem Hündchen interessieren, das geliebte Körbchen wird zu lästigem Unrat. Dabei lebt sie ja noch, unsere Bibi, obwohl sie beinahe mit entsorgt worden wäre.

### Ein Testament zu erstellen ist viel einfacher als die meisten Menschen glauben.

Aber die Tierabsicherung ist nur eines meiner Themen. Es gibt viele tierliebe Menschen und Aiderbichler, die sich kein Haustier halten können – aus Altersgründen oder weil es in ihrem Wohnumfeld untersagt ist. Auch an diese Menschen möchte ich appellieren, unsere Tiere und solche, die wir in Zukunft aus größter Not retten werden, in ihrem letzten Willen zu bedenken. Dass ihre Zuwendung ihrem Wunsch entsprechend an die Tiere geht, ist bei Gut Aiderbichl in Statuten festgehalten, wie sie das Gesetz vorsieht. Die gemeinnützigen Stiftungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Jeder, der sich für Gut Aiderbichl interessiert, kann sich auf unseren Gütern davon überzeugen, wie wichtig uns das Glück der geretteten Tiere ist. Weit über 90 Prozent von ihnen kommen ohne jegliche Mitgift zu uns. Dass wir ihnen dennoch helfen können, verdanken wir unter anderem der Weitsicht von Menschen, die unsere Gut Aiderbichl Stiftungen in ihrem Testament bedenken.

Gerne sende ich Ihnen detaillierte Informationen zu und berate Sie. Jeder kann in sein Vermächtnis die Wünsche einfließen lassen, die Tieren, aber z.B. auch liebgewonnenen Natur-Oasen und vielem mehr nachhaltig Schutz geben.

Unter folgenden Telefonnummern können Sie mich erreichen: Österreich 0043 (0) 662 / 62 53 95, Deutschland 0049 (0) 9901 / 90 32 98, Schweiz 0041 (0) 44 / 862 53 95. Oder schreiben Sie mir. E-Mail: [stiftung@gut-aiderbichl.com](mailto:stiftung@gut-aiderbichl.com)

*Ihre Holde Sudean*

Unsere Gut Aiderbichl Stiftungen sind gemeinnützig und erbschaftssteuerbefreit.



Gut Aiderbichl Stiftung Deutschland,  
Eichberg 26,  
94469 Deggendorf  
Deutschland



Gut Aiderbichl Stiftung Österreich,  
Johannes Filzer Straße 5,  
5020 Salzburg  
Österreich



Gut Aiderbichl Stiftung Schweiz,  
Talacker 50,  
8001 Zürich  
Schweiz

# Ziele und Visionen von Gut

Wir erfüllen einen gesellschaftlichen



## Tierrettungen

Gut Aiderbichl hat schon vielen tausend Tieren in größter Not geholfen. Der Umfang unserer Tierrettungen ist beispiellos und kann aktuell auf unserer Homepage verfolgt werden.



## Vorbildliche Haltung

Gerettete Tiere aller Arten haben ein Bleiberecht auf Gut Aiderbichl bis an ihr Lebensende und erfahren die beste, artgerechte Haltung.



## Aufkl

Gut Aiderbichl lä Menschen über an der Vorgesc Tiere teilhabe Hintergründe un und Erkenntnis

## Symbolik

Unsere nachhaltige Hilfe für Tiere ist symbolischer Natur. Sie verdeutlicht, wie wichtig es ist, hinzusehen und zu helfen. Durch unsere Größe können wir in vielen Fällen zusagen.

## Logistik

Gut Aiderbichl verfügt über ein großes Team ausgebildeter Tierpfleger für Noteinsätze. Auch steht ein Fuhrpark mit zahlreichen Fahrzeugen zur Verfügung. Die zentrale Leitstelle ist unsere Verwaltung. Von hier aus werden die Zusammenarbeit mit Tierkliniken und die Unterbringung auf den verschiedenen Gütern koordiniert. Unsere Notfallnummern sind rund um die Uhr besetzt, an 365 Tagen im Jahr.

## Kapazitäten

Die Stallungen werden nach den Bedürfnissen unserer Tiere geplant und gebaut. Auf 20 Gut Aiderbichl Gütern und Höfen leben über 2.000 gerettete Tiere.

## Verantwortung

Wir lassen unsere Tiere nie alleine. Sie werden rund um die Uhr betreut. Jedem geretteten Tier von Gut Aiderbichl steht dasselbe zu – tägliche Wahrnehmung, genügend Platz, ausgewogenes Futter, Sonne, Licht, beste medizinische Versorgung, saubere Stallungen, ausreichend Bewegung und vieles mehr. Jede Form von Druck und Dressur ist verboten.

## Rücksichtnahme

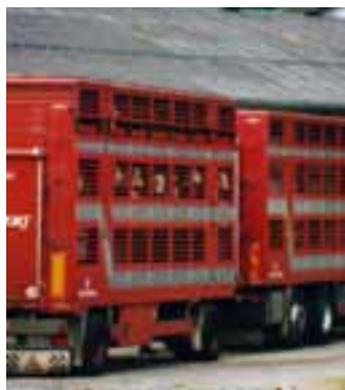
Fast alle geretteten Tiere von Gut Aiderbichl erreichen ein sehr hohes Alter. Sie profitieren von unserem großen Schatz an Erfahrung. Ein Tiersonderprogramm bietet auch Tieren im Alter eine hohe Lebensqualität.

## Visualisierung

Auf unseren beiden besuchbaren Gütern werden Gäste zum Nach- und Umdenken angeregt. Über die Medien erreichen wir wöchentlich viele Millionen Menschen mit informativen Tiergeschichten, Reportagen und Kolumnen.

## Gut Aiderbichl ist mehr als

■ Gemeinsam lernen und wachsen wir. Wir erfahren von den Hintergründen des unglaublichen Tierleids. Mit diesen Erkenntnissen wissen wir klug umzugehen. Wir polarisieren nicht und vermeiden es, die Schuldigen an den Pranger zu stellen.



■ Wir sehen im bösartigen Umgang mit Tieren ein Problem unserer Gesellschaft. Jeder ist mitschuldig, auch wir selbst. Dass unsere politischen Vertreter kaum etwas an der derzeitigen Situation ändern, liegt an uns. Viele wählen ohne zu hinterfragen oder gehen gar nicht erst zur Wahl.



# Aiderbichl im Überblick

**Auftrag – ohne öffentliche Gelder.**



## Erziehung

Esst viele Millionen  
Veröffentlichungen  
richte unserer  
n. Wir erklären  
d stellen Wissen  
se zu Verfügung.



## Tierschutz ist auch Menschenschutz

Gut Aiderbichl ist der Entwurf einer  
Welt wie sie einmal war und wie sie  
wieder werden könnte. Vorausset-  
zung dafür wäre eine Humanität, die  
Mensch, Tier und Natur einschließt.



## Förderungen und Zuwendungen

Gut Aiderbichl erhält keine öffent-  
lichen Gelder. Eine Ausnahme bilden die  
vom Staat übernommenen Ex-Labor-  
Schimpansen. Unsere Größe erlaubt es  
uns, kostengünstig zu wirtschaften.

## Expertise

Wir sind als Experten für  
die Anliegen von Tieren  
geschätzt und bekannt.  
Unsere Erkenntnisse er-  
reichen die Entschei-  
dungsträger in Politik und  
Tierhaltung.

Unsere Einflussnahme ist  
durchdacht und effektiv.

## Idylle

Auf unseren Gütern kön-  
nen Besucher eine Welt  
der Entspannung und Har-  
monie zwischen Mensch  
und Tier, aber auch der  
Natur kennenlernen. Sie  
können Kraft und Zuver-  
sicht mitnehmen.

## Werte

Sie sind uns zum größten  
Teil verlorengegangen. Der  
ausufernde Egoismus un-  
serer Zeit lässt ihnen in  
der heutigen Welt wenig  
Raum. Im Umgang mit  
Tieren, die uns völlig  
ausgeliefert sind, können  
wir Herzensbildung ent-  
wickeln und zeigen. Sie  
kommt allen Schwächeren  
dieser Welt zugute.

## Aiderbichler

Die Unterstützung un-  
serer Mitglieder und Pa-  
ten bildet die Basis  
von Gut Aiderbichl. Es  
gibt über 20.000 aktive  
Aiderbichler.

## Förderer

Die Gut Aiderbichl Stif-  
tungen sind auf Spen-  
den und Nachlässe  
angewiesen. Mit einer  
soliden finanziellen Ba-  
sis können wir unsere  
Projekte erhalten und sie  
vergrößern. Gut Aider-  
bichl muss es auch für  
die Generationen nach  
uns geben.

## Europas größter Gnadenhof.

■ Wir können erst etwas ver-  
ändern, wenn wir die Ar-  
gumente derer widerlegen,  
die uns von der angeblichen  
Notwendigkeit von Tier-  
leid überzeugen wollen. Wir  
müssen unser Tun fachlich  
gut begründen – und das  
können wir, denn Gut Ai-  
derbichl verfügt über leben-  
de Beweise in großer Zahl.



■ Warum tut Gut Aiderbichl  
so viel für Tiere anstatt für  
Menschen? Dieses Argu-  
ment greift nicht. Letzt-  
endlich profitieren die  
Menschen am meisten  
von Gut Aiderbichl. In der  
Summe geht es um mehr  
Menschlichkeit. Dennoch  
bleiben drei Worte: „Wir  
lieben Tiere.“



# Gut Aiderbichl Frankreich Reiseprogramm

## MIT DEM REISEBUS:

**Samstag, 17. September**  
Ab Henndorf 8 Uhr  
Ab München 10:15 Uhr

Ankunft Zürich ca. 17 Uhr  
Patentreffen und Abendessen im Hotel 19 Uhr.

**Sonntag, 18. September**  
Ankunft im Hotel in Moulins ca. 16 Uhr.  
Anschließend gemeinsames Abendessen und Besuch auf dem Gut.

**Montag, 19. September**  
Stadtführung Moulins, Shoppen...  
Am Nachmittag Gut Aiderbichl Frankreich.

**Dienstag, 20. September**  
Rückfahrt nach Zürich und Übernachtung.

**Mittwoch, 21. September**  
Heimfahrt nach München und Henndorf.  
An München ca. 17 Uhr  
An Henndorf ca. 19 Uhr

Preise (Ü.N. i. DZ./Frühstück):  
Ab München € 479,-  
Ab Henndorf € 499,-  
Ab Zürich € 299,-

## MIT PKW / FLUGZEUG:

Sie können auch mit dem eigenen PKW nach Moulins kommen. Sollten Sie per Flugzeug anreisen, holen wir Sie vom Flughafen Lyon ab. Sie sollten spätestens am Sonntag Mittag dort ankommen und am Montag nach 19 Uhr abfliegen. Bei der Buchung Ihrer Übernachtung in unserem Hotel sind wir Ihnen gerne behilflich. Der Selbstkostenbeitrag für Abendessen und Stadtführung in Moulins beträgt € 50,- p.P. Wir bitten um Anmeldung und Reservierung zu dem Programmteil, an dem Sie teilnehmen möchten.

Informationen unter  
0043 (0) 662 / 62 53 95



Ein Landsitz für gerettete Katzen von enormer Größe und von einer hohen Mauer umgeben.



Wabs und Piet inspizieren den großen Park. Hunde und Katzen verstehen sich hier prächtig.



Auch Freiheit liebende Katzen kommen gerne mal nach Hause. Immerhin erwarten sie hier ihre Pfleger, köstliche Mahlzeiten und ein gemütliches Ambiente.



**PATENREISE im September 2011 – Bitte fordern Sie einen Prospekt an.**

## Ein weiteres Mekka für Aiderbichler. Jeder Tierfreund und Pate sollte wenigstens einmal im Leben diesen wunderbaren Ort erleben – einen Höhepunkt unserer Arbeit.

Die Paten, die 2010 an der Reise nach Gut Aiderbichl Frankreich teilgenommen haben, sind aus dem Schwärmen nicht mehr herausgekommen. Alle sprachen von einem unvergesslichen Erlebnis.

In der Zwischenzeit hat sich viel getan. 100 Pferde und ebenso viele Katzen leben heute bereits auf Gut Aiderbichl Frankreich, der Domäne Bürchler-Keller, aber auch Hunde und Esel.

Jetzt kennen wir die Hotels und alle Einzelheiten persönlich und können diese Reise mit allerbestem Gewissen empfehlen. Tauchen Sie mit uns

ein in eine Welt, von der Sie, liebe Tierfreunde, immer schon geträumt haben. Erfahren Sie den Frieden, den diese Erde ausstrahlen kann. Niemand hat Stress, selbst die 600 Jahre alten Eichen scheinen zu wissen, dass wir sie lieben und sie dort stehen bleiben dürfen bis ans Ende ihrer Tage.

Beatrice Bürchler-Keller persönlich wird uns zum Abendessen empfangen, so wie im letzten Jahr. Micha-



Chocolaterie in Moulins

el Aufhauser und Dieter Ehrenguber sind ebenfalls anwesend. Das Gut Aiderbichl Frankreich-Team freut sich ganz besonders auf unseren Besuch: Sandra Simon, Christelle, Delphin und Bernard. Ben Schreck wird filmen und fotografieren. Erkunden Sie, wie die vielen Katzen und die 36 Fohlen, die wir im vergangenen Herbst gerettet haben, leben. Treffen Sie alte Bekannte aus Henndorf wieder, z.B. Chatleen und Baricello.

Fordern Sie unseren Reiseprospekt an und buchen Sie früh genug. Die Nachfrage nach dieser Patenreise ist schon jetzt sehr groß.

# Das Glück der Bescheidenheit.

*Liebe Aiderbichler,*

**wer wie ich der Generation angehört, die schicksalhaft erleben musste, wie aller materieller Besitz, sei es durch Bombenangriff, den Zugriff eines verbrecherischen Regimes oder auf der Flucht, von einem Augenblick zum anderen vernichtet wurde, sollte eigentlich ein Leben lang gefeiert sein vor dem Wunsch neuerlicher Anhäufung – aber so ist es nicht.**

Der Alltag kommt zurück und das, was wir die Normalität nennen. Und damit die Forderungen nach Wichtigem, aber auch nach Banalem. Wir kaufen es, besitzen es. Auf den Prüfstein der Notwendigkeit stellen wir es nicht.

Neue Existenzen werden gegründet. Sie verlangen den vollen Einsatz der Person, der Erfolg stellt sich ein. Im privaten Bereich wird dann in der Regel ein Haus gebaut, manchmal auch eine sogenannte Villa. Reisen werden gemacht, immer weiter, immer exotischer. Mitunter bringt man Gegenstände mit von einer solchen Reise, und manchmal ist das der Anfang einer Sammlung. Ich zum Beispiel habe Steine gesammelt, die ich fand bei Spaziergängen im Wald oder am Meer. Ihre Farben und Formen faszinierten mich. Als ich die Möglichkeiten hatte, kamen Skulpturen hinzu, Objekte, moderne Malerei. Am Ende war es eine bemerkenswerte Sammlung.

Und wie war das noch mit der Erkenntnis der Fragwürdigkeit der Anhäufung materiellen Besitzes? Vergessen, verdrängt, verführt von der Fülle des Angebots, dem unausgesetzten Aufforderungsreiz der Warenwelt?

---

**Wir müssen die Fragwürdigkeit des vermeintlich Sichereren akzeptieren.**

---

Die Korrekturen kommen in den wenigsten Fällen aus eigener Einsicht und Erkenntnis. Das gelebte Leben lehrt uns, dass das, was eben noch so sicher zu sein schien, plötzlich fraglich werden kann und der Lebensverlauf nicht zu den Dingen gehört, die wir „managen“ können. Der Verlust eines nahen, vielleicht des nahestehendsten Menschen, Entfremdung, Krankheit – es gibt sehr viele sogenannte „Grenzerfahrungen“, die uns zwingen, Bilanz zu ziehen, mit Plus und Minus.

Und wenn wir wahrhaftig sind, haben wir die Chance zu erkennen, was uns fehlt: Demut vor allem. Demut vor dem Wunder des Lebens in all' seinen Erscheinungsformen. Viel zu oft gehen wir recht sorglos um mit diesem Geschenk, sind unsensibel, rücksichtslos. Dramatisch ist, dass wir so zu Verursachern von Entwicklungen werden, die wieder gutzumachen wir außerstande sind.

---

**Der Aiderbichler Konsens besteht darin für Schwache und Hilflose da zu sein.**

---

Zufall oder Fügung: Vor mehr als zwei Jahrzehnten begegnete mir ein junger Mann, der unvermittelt eine bestimmte und erstaunliche Aussage machte, nämlich die, dass er sein bisheriges Leben – das eines erfolgreichen Spitzenmanagers in einem amerikanischen Tourismusunternehmen – nur bis zu seinem 45. Lebensjahr führen werde. Er empfände Schuld bei dem Gedanken, sich bis an sein Lebensende nur der egozentrischen Erfüllung eigener Wünsche zu widmen.

Er habe eine Vision, nämlich die von einer Welt, die anders sein könne und müsse als diejenige, in der wir leben. Und er halte das für eine Herausforderung an uns alle. Nur wir Menschen seien in der Lage, die Notwendigkeit einer entscheidenden Veränderung zu erkennen – und zu handeln. Unsere Spezies sei weitgehend Verursacher der fehlgelaufenen Entwicklung; ein weiterer Grund, uns unserer Verantwortung bewusst zu werden.

Heute lesen wir das so oder ähnlich in allen Printmedien, und das Fernsehen konfrontiert uns mit seriösen wissenschaftlichen Dokumentationen, die ernst zu nehmen unsere vielleicht einzige Chance ist, die Situation noch beeinflussen zu können.



FRIEDEL GRÜNTHAL

hat die vergangenen 10 Jahre von Gut Aiderbichl maßgeblich mitgeprägt, nicht nur als Geschäftsführerin. Aufmerksam beobachtet sie das soziale Geschehen, insbesondere in Bezug auf das Tier in unserer Gesellschaft. Mit Michael Aufhauser verbindet sie seit über zwei Jahrzehnten eine Freundschaft.

Der junge Mann, von dem ich erzählte jedenfalls, hat Wort gehalten. Nach langer, völlig kontaktloser Zeit – er war in die USA zurückgekehrt – fand ich auf dem Anrufbeantworter eine Einladung vor, mit ihm das Grundstück zu besichtigen, das er im Salzburger Land soeben gekauft habe. Neben der Beherbergung seiner eigenen wolle er verlassenen Tieren in hoffnungsloser Situation ein neues und endgültiges Zuhause bieten.

Alle Mitglieder, Tierpaten und Freunde von Gut Aiderbichl werden längst erkannt haben, dass es sich bei dem jungen Mann um Michael Aufhauser handelt, und Sie alle kennen den weiteren Verlauf der Geschichte.

Ich bin nicht ganz sicher, ob Sie auch wissen, dass diese Geschichte erst am Anfang steht. Michael Aufhauser meint es ernst mit dem Gedanken, dass das Leben auf diesem vielleicht einzigen Planeten im Kosmos, auf dem es entstehen konnte, sich ändern kann – und soll – und muss!

Wer Aiderbichler ist weiß, welches Potenzial sich in einer solchen, sich ständig vergrößernden Gemeinschaft bildet. Der Aiderbichler Konsens besteht darin, Schwachen und Hilflosen nicht nur beizustehen, sondern nach Lösungen zu suchen. Die Wahrhaftigkeit verlangt, dass wir uns eingestehen: Die „große Lösung“, derer es bedarf, um unseren Planeten zu retten, kann nicht gelingen ohne unser aller Bereitschaft, die eigenen Ansprüche, auch im Alltag, zurückzunehmen – sogar stark zurückzunehmen. Entdecken wir das Glück einer neuen Bescheidenheit. Denken wir daran, dass der freiwillige Verzicht auf unsere vermeintlich unverzichtbaren Bedürfnisse auch Freiheit bedeutet.

*Ihre*

*Friedel Grünthal*

# ... SCHENKEN UND DAMIT ETWAS GUTES TUN

## Die schönsten Aiderbichler Tiergeschichten DVD Teil 4

Filmbeiträge von Michael Aufhauser, die zu Herzen gehen!  
€ 24,95  
Nr. 1



### Inhalt:

- Katzen in Frankreich und unsere Lipizzaner
- Unsere Tiere vom Zirkus
- Die Geschichte unserer Fohlen
- Fohlenauktion
- Wildschwein Basti
- Therapeuten auf vier Pfoten
- Unsere Schimpansen
- uvm.

## ELEGANTES AIDERBICHLER Notizbuch A5, 160 Seiten



€ 14,95  
Nr. 2

## DVDs Die schönsten Aiderbichler Tierfilme je € 24,95

Teil 1 Nr. 3



Teil 2 Nr. 4



Teil 3 Nr. 5

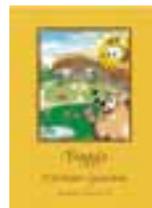


Best Of Aiderbichl DVD-Box Teil 1 bis 3  
€ 49,95

Nr. 6

Gesammelte Werke (2006 – 2010)  
Filmbeiträge von Michael Aufhauser, die zu Herzen gehen!

## BIGGY'S Kinderbuch



€ 11,90  
Nr. 7

Ein Blick in die Seele von Michael Aufhauser und auf seinen Bezug zu Tieren.

MICHAEL AUFHAUSER Bücher je € 14,90

€ 13,90



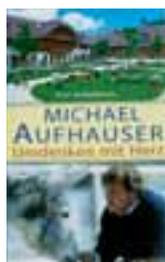
Meine schönsten Hundeschichten  
Nr. 8



Meine schönsten Katzenschichten  
Nr. 9

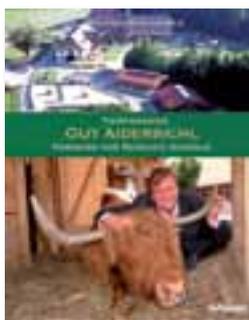


Meine schönsten Pferdeschichten  
Nr. 10



Umdenken mit Herz  
Nr. 11

## BUCH Tierparadies Gut Aiderbichl



€ 19,90  
Nr. 12

Michael Aufhauser führt Sie über die Güter von Gut Aiderbichl und präsentiert Ihnen atemberaubende Bilder!

## AIDERBICHLER Tassen

je € 5,00

Angebot: Bei Bestellung des Tassensortiments 2011 (16 Tassen) zum Preis von € 60,00 gibt es 4 Tassen gratis dazu!  
Nr. 28



### Hunde-Tasse



Nr. 13

### Katzen-Tasse



Nr. 16

### Glücks-Tasse



Nr. 19

### Oster-Tasse



Nr. 22

### Schimpansen-Tasse



Nr. 25

### Fuchs-Tasse



Nr. 14

### Jubiläums-Tasse



Nr. 17

### Ich bin Aiderbichler



Nr. 20

### Symbol d. Menschlichkeit



Nr. 23

### Populäre Tasse



Nr. 26

### Exoten-Tasse



Nr. 15

### Milch-Tasse



Nr. 18

### Der Sonnenhof



Nr. 21

### Wildtier-Tasse



Nr. 24

### Prominente Tiere



Nr. 27

# ... UNSERE IDEE VERBREITEN HELFEN



**AIDERBICHLER Affe mit bedrucktem T-Shirt, 20 cm hoch**  
€ 12,95 Nr. 29



**AIDERBICHLER Hase**  
je € 9,95  
■ hellbraun Nr. 30  
■ dunkelbraun Nr. 31



**AIDERBICHLER Schaf**  
je € 9,95  
■ schwarz Nr. 32  
■ weiß Nr. 33



**AIDERBICHLER Kerze**  
€ 7,95  
Nr. 34

**AIDERBICHLER Silikon-Armbänder** je € 2,00

- schwarz Nr. 35
- rot Nr. 36



**AIDERBICHLER Schlüsselband (Lanyard)** je € 2,95

- schwarz Nr. 37
- rot Nr. 38



**AIDERBICHLER Kugelschreiber: Am Strick kletternder Affe (Stift drehen)**

€ 4,95  
Nr. 39



**AIDERBICHLER Hundeleine**

- XS (1cm breit) € 9,95 Nr. 40
- S (1,5 cm) € 13,95 Nr. 41
- M (2 cm) € 16,95 Nr. 42
- L (2,5 cm) € 19,95 Nr. 43



**Memo AIDERBICHL mit Poster SPIEL**

€ 14,95  
Nr. 44



**AIDERBICHLER Anstecker**

€ 1,95  
Nr. 45



**AIDERBICHLER Weste mit Katzen- oder Hundemotiv**  
€ 54,95

Nr. 53



Nr. 52



**AIDERBICHLER Pferde-Führstrick mit Karabiner (ca. 210 cm)**  
€ 19,95  
Nr. 46



**AIDERBICHLER Geldbeutel**  
je € 6,95

- blau Nr. 47
- rosa Nr. 48



**AIDERBICHLER Erwachsenenkappe**  
je € 14,95  
Nr. 51



**AIDERBICHLER Umhängetasche**  
je € 12,95

- blau Nr. 49
- rosa Nr. 50



**AIDERBICHLER Stofftasche**  
je € 12,95

- schwarz Nr. 54
- grün Nr. 55
- rot Nr. 56



**AIDERBICHLER Poster** je € 9,95

**Desmondo**



Nr. 57

**Esel**



Nr. 58

**Gloria**



Nr. 59

**Fritzi**



Nr. 60

**Weihnachten**



Nr. 61

**Basti und Lotti**



Nr. 62

**Kätzchen**



Nr. 63

**Hunde**



Nr. 64

**Burli**



Nr. 65

**Gut Aiderbichl**



Nr. 66

# Hochwertige Tiernahrung und Accessoires

für Ihren Hund und Ihre Katze  
**online bestellen**

Heidi & Joachim Michels  
Telefon: 0664 333 2508  
E-Mail: office@die-pfote.at  
Web: www.die-pfote.at



**Die Pfote**  
Ihrem Tier zuliebe

www.die-pfote.at



*Hotel Sacher*  
WIEN · SALZBURG

*Sponsor von Gut Aiderbichl*



&



1 Jahr **ECHO** +  
**SPAR** **Gutscheine**  
im Wert von € 20,-  
**um nur € 25,-**

Bitte ausfüllen und abschicken, faxen oder mailen  
**Ja, ich will 1 Jahr ECHO plus Gutscheine  
von SPAR im Wert von € 20,- um nur € 25,-**

Titel, Vor- & Nachname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift: \_\_\_\_\_

**ECHO**

**ECHO in Salzburg Verlags GmbH**  
Carl-Zuckmayer-Straße 38, 5020 Salzburg  
0662/45 70 90 • www.echoonline.at • abo@echosalzburg.at

Abo-Garantie: Wenn mir ECHO nicht gefällt, Postkarte oder Fax (mindestens zwei Monate vor Ablauf) genügt und mein Abo endet nach einem Jahr (12 Ausgaben), andernfalls verlängert sich mein Abo um ein weiteres Jahr, zum gültigen Abopreis von € 22,-. Zahlungsart: Ich erhalte einen Erlagschein! Angebot nur in Österreich gültig. *0111 Aiderbichl Magazin*



# FRESSNAPF



ALLES FÜR MEIN TIER.

Wir sind Pate der Minischweine  
Lucy, Tosca und Herr Eber...

# ... weil wir Tiere lieben!



AniOne  
Wild variety

BIO  
PLAN

Fit+fun

MORE DOGS

MORE CATS

MultiFit

PETBALANCE

PETBALANCE  
MEDICA

PREMIERE

Real  
Nature  
Pure quality for pets

SELECT  
GOLD  
Premium Health Formula

WWW.FRESSNAPF.AT



Werde Fan!  
www.facebook.com  
/mein.fressnapf



Jetzt  
kostenlos  
anmelden!  
www.welpenclub.at



# Beruhigt schlafen dank Bauchinger

*Auf gutes Service und ausgezeichnete Leistung ist eben Verlass!*

**W**ie in der Wirtschaft üblich, brachte der Lauf der Geschichte auch für den Berufsstand der Hausmeister Veränderungen mit sich. Einer, der die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannte, ist Daniel Bauchinger, Inhaber des gleichnamigen Hausbetreuungsunternehmens mit Sitz in Salzburg. „Heute ist vor allem Flexibilität gefragt“, erzählt er, „die Dienstleistung muss dann erfolgen, wenn sie gefordert wird, Leerzeiten hingegen können bei einem durchdachten Einsatzplan und mehreren Objekten vermieden werden.“ Basierend auf einem Fuhrpark von 80 Kompaktwagen eilen die Mitarbeiter, unter denen sich unterschiedliche Spezialisten befinden, sozusagen von Objekt zu Objekt und erledigen dort ihre Aufgaben haargenau abgestimmt auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse.

## **Umfassende Komplett-Betreuung**

Die Tätigkeiten sind umfassend und reichen von der Reinigung (Stiegenhäuser, Waschküchen ...) über Garten- und Gebäudearbeiten (Rasenpflege, Baum- und Strauchschnitt, Schneeräumung,

## **Vom Ein-Mann-Betrieb zum vielbeschäftigten Unternehmen für Gebäudemanagement – an die 400 Mitarbeiter rund um Firmeninhaber Daniel Bauchinger sorgen heute in Betrieben, Büros, Wohnhäusern und Hotelanlagen für Sauberkeit und Ordnung.**



Die Innendienstmitarbeiter der Firma Bauchinger, die sich um Ihre Anliegen bemühen.

Sandkastenpflege etc.) bis hin zur kompletten Übernahme der Haustechnik. Mit einem eigenen Abfallwirtschaftsbeauftragten leistet die Firma Bauchinger zudem in Fragen der Müllentsorgung

wertvolle Hilfestellung. Im betrieblichen Bereich wird eine komplette Betreuung des Fuhrparks (Waschen, Service, etc.) geboten, sogar die Hotellerie stellt mittlerweile ein Betätigungsfeld

dar. „Hier ist die Personalanforderung stark von der Buchungslage abhängig und kann sich rasch ändern“, erklärt Bauchinger, „dabei punkten wir ebenfalls mit einer flexiblen Bereitstellung von Mitarbeitern, z.B. im Zimmerservice oder der Küchenreinigung“. Ein Blick in die Kundenliste liest sich wie das Who is Who der erfolgreichsten, heimischen Unternehmen. Auftraggeber sind entweder Betriebe selbst oder Hausverwaltungen, die die Tätigkeiten des Facility-Management, also der Gebäudeerhaltung, gerne an Profis übergeben. Im hauseigenen Schulungszentrum werden die Mitarbeiter im Umgang mit den Kunden und zu relevanten Themen auf Vordermann gebracht. Zu den beteiligten Berufsbildern zählen Gebäudereinigung, Gärtner, Techniker – hier werden ebenso wie im Büro auch Lehrlinge ausgebildet. Niederlassungen gibt es in Oberösterreich, der Steiermark, Wien und dem benachbarten Bayern.

**Hausbetreuung Bauchinger,  
Gorianstr. 3, 5020 Salzburg,  
Tel. 83 17 17-0, Internet:  
[www.hb-bauchinger.at](http://www.hb-bauchinger.at)**

## **„Bei uns ist Ihr Haus in guten Händen“**

*Gespräch mit Daniel Bauchinger, einem Pionier in Sachen Hausbetreuung*



Daniel Bauchinger führt seit mehr als 20 Jahren erfolgreich ein Unternehmen für Hausbetreuung und Gebäudemanagement.

Foto: HB Bauchinger

**Herr Bauchinger, Sie haben mit 20 begonnen, heute, weitere 20 Jahre später, zählt Ihr Unternehmen zu den erfolgreichsten im Bereich des Gebäudemanagements. Was ist das Geheimnis Ihres Erfolges?**

**Bauchinger:** Ich glaube, ohne eine entsprechende Qualität in den

Leistungen wäre das nicht möglich gewesen. Dabei geht es nicht nur um die berufliche Qualifikation, sondern auch um den richtigen Umgang mit den Kunden. Bei den hauseigenen Schulungen wird darauf ganz großer Wert gelegt.

**Wie haben sich die Aufgabengebiete und Anforderungen im Lauf der Zeit entwickelt?**

**Bauchinger:** Auch hier sind ganz klar Veränderungen spürbar. So etwa hat der Bereich der Haustechnik stark an Bedeutung gewonnen. Das betrifft nicht nur etwa die Wartung eines Liftes, sondern geht bis zu Maßnahmen der Energieoptimierung. Wir haben dafür ein eigenes Team mit Technikern und bieten sogar regelmäßige E-Checks an.

**Wie sehe die Ziele für die Zukunft aus?**

**Bauchinger:** Ich meine, zum Erfolg gehört immer auch Demut. Nichts ist selbstverständlich und muss jeden Tag neu erarbeitet werden. Wenn wir als Unternehmen wachsen wollen, dann im Sinne einer Qualitätssteigerung. Es gibt immer was zu verbessern, das bedeutet hundertprozentigen Einsatz und immer ein Auge am Markt, was Neuerungen betrifft.

®





Seilerei Wüstner GmbH



**Jakob**<sup>®</sup>  
Rope Systems

**WWW.SEIL.AT**

EDELSTAHL SEILE EDELSTAHL NETZE BEGRÜNUNGEN

Unsere Netze werden objektindividuell angefertigt und eignen sich als filigrane Sicherheitsstruktur für eine Vielzahl von Anwendungen.

# Voller Weißbiergeschmack. Dank ausgereifter Rezeptur.



Paulaner Hefe-Weißbier  
**ALKOHOLFREI**



www.paulaner.de

**GUT, BESSER, PAULANER.**

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Michael Aufhauser, Gut Aiderbichl Stiftung und Gut Aiderbichl GmbH,  
Johannes Filzer Straße 5, 5020 Salzburg, Tel: 0043 (0) 662 / 62 53 95

### Für den Inhalt verantwortlich:

Michael Aufhauser, Dieter Ehrenguber.

### Mitwirkende:

Helmut Schödel, Manuel Pöschl, Bianca Pöckl, Astrid Pfeiffer, Holde Sudenn,  
Sonja Großmann.

**Fotos:** Agnes Schindler, Franz Lang, Natascha Schwitalla, Franz Neumayr,  
Andreas Kolarik, Mike Vogel, Markus Tschepp, Paul Kaiser, Zeppelzauer, Ben  
Schreck, Dieter Ehrenguber, Gut Aiderbichl.

### Copyright für alle Beiträge bei:

Gut Aiderbichl GmbH, Johannes Filzer Straße 5, 5020 Salzburg  
Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit  
der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers, [www.gut-aiderbichl.com](http://www.gut-aiderbichl.com)

**Druck:** prepress Media GmbH, Hubert Feldschmied, [www.prepressmedia.de](http://www.prepressmedia.de)

## Tagesaktuelle Informationen, Stellenangebote und ein schmackhaftes Dankeschön.



## Haben wir schon Ihre E-Mail-Adresse?

**Werner Hingsamer** informiert mehr als 50 Prozent unserer Aiderbichler per **E-Mail** immer dann, wenn wir eine besonders interessante und wichtige Geschichte im Internet veröffentlichen – auch wenn wir aktuelle Videos eingestellt haben. Bitte teilen Sie es uns mit, wenn Sie zum Kreis derjenigen gehören möchten, die von Werner verständigt werden und bisher noch keine entsprechende Mitteilung erhalten haben. Besuchen Sie uns auf: [www.facebook.com/GutAiderbichl](http://www.facebook.com/GutAiderbichl) oder auf [www.youtube.com/GutAiderbichl](http://www.youtube.com/GutAiderbichl)



## Stellenangebote

**Gut Aiderbichl** sucht laufend landwirtschaftliche **Mitarbeiter**, vor allem Pferde-, Rinder- und Schweinewirte, sowie erfahrene Hunde- und Katzenpfleger. Flexibilität, Führerschein und insbesondere eine große Liebe zu Tieren sind Voraussetzung.

Bewerbungen bitte an: [bewerbungen@gut-aiderbichl.com](mailto:bewerbungen@gut-aiderbichl.com)

## Eine außergewöhnliche Geste an unsere Mitarbeiter.

Am Ende dieses Heftes möchten wir uns bei allen, die uns unterstützen, bedanken. Auch bei den Besitzern und Mitarbeitern des Restaurants Il Porcino in Schweinbach, Landkreis Traunstein. Sie haben die über 200 Mitarbeiter von Gut Aiderbichl bei unserer Weihnachtsfeier mit einem kostenfreien, fleischlosen Buffet überrascht.



## Hier schreibt Michael Aufhauser persönlich:



**Freizeit Revue:**  
„Vom Glück mit Tieren“  
wöchentlich am  
Mittwoch  
Deutschland, Österreich,  
Schweiz



**Deutschland:**  
tz  
München / Bayern  
Akte Tier  
wöchentlich am Mittwoch



**Österreich:**  
Kronenzeitung  
Salzburg  
Akte Tier:  
„Gedanken mit Herz“  
wöchentlich am Mittwoch